AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 70 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 23

17. NOVEMBER 2021

WOCHE	46
ST/AUFLAGE	13.193
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

»Ort der Entrechteten« auf dem Waldfriedhof Seite 10

Volksbank übergibt Spenden nach dem Stadtlauf Seite 10

StTV Turner kämpfen gegen den Abstieg am Samstag Seite 10

Demoskop Dr. Thomas Petersen zur Bürokratie Seite 11

Adventsbändel machen Weihnachtsmarkt einfacher Seite 13

Angesagt

Was nun kommt, war angesagt mit der neuen Verordnung des Landes vom September. Ob der nun vollzogene Schritt der Warnstufe vermeidbar gewesen wäre, wenn die Politik im »Infektionstal« im Sommer mehr Vorkehrungen getroffen hätte, lässt sich schwer feststellen. Die Virologen und Epidemiologen jedenfalls stellen der Politik das Zeugnis aus, dass sie bis jetzt immer zu spät reagiert hätten. Klar ist, dass es nun wirklich ungemütlich für jene wird, die nicht über Impfpass oder Genesenausweis verfügen, und für alle, die solche Personen in ihrem Bekanntenkreis haben und nun auch Entscheidungen treffen müssen, um selbst weniger Einschränkungen zu haben. Klar ist freilich, dass die Politik und auch das ganze Gesundheitssystem das Problem nicht lösen können - ohne uns. Und auf das worauf es ankommt, wissen wir ja längst eigentlich alle. Ehrlich gesagt: dieses Welle nach Welle nervt auch immer mehr. Raus geht's aber nur gemeinsam. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Schon wieder bangen um die Fasnet 2022

Alarmstufe stellt »Grünes Licht« vom Oktober bereits in Frage / von Oliver Fiedler

Martini ist für viele Narrenvereine normalerweise der Startschuss in die fünfte Jahreszeit, der Vorstellung von Narrenfahrplänen oder den Motti für die Fasnet 2022. Nachdem letztes Jahr Martini nur auf Abstand oder virtuell begangen werden konnte, herrscht in diesen Tagen schon wieder große Unsicherheit durch die aktuellen Verordnungen und die Warnstufe. Vor allem die Straßenfastnacht mit ihren Umzügen, dem Narrenbaumstellen, den Nacht- und Hemdglonkerumzügen scheint aus aktueller Sicht kaum realisierbar in einem »2G«-Modus der aktuell schon Instrument der Hoffnung für die Weihnachtsmärkte wird. **Mehr dazu auf Seite 13 dieser Ausgabe.**

Kreis Konstanz

Alarmstufe am heutigen Mittwoch im Land gültig

Am Montag und Dienstag ist im Land die Marke von 390 Covid-19-Patientinnen und -Patienten in den Kliniken des Landes überschritten worden.

Am Dienstagabend lag sie schon bei 424 mit Tendenz nach oben. In den Kliniken des Landkreises wird die Zahl der Covid-19 Intensivpatienten mit 7 bei derzeit 71 betriebenen Betten vom Intensivregister angegeben. 11 Betten waren noch frei am Dienstagabend im Kreis.

Damit wird in Baden-Württemberg die sogenannte Alarmstufe ausgerufen. In vielen Bereichen gilt deshalb ab Mittwoch dann die 2G-Regel, etwa in Restaurants, Museen, bei Ausstellungen oder bei Veranstaltungen.

Das bedeutet, dass dort nur noch geimpfte oder genesene Personen Zutritt haben.

»Lassen Sie sich impfen, wenden Sie sich dazu an Ihren Hausarzt oder nehmen Sie lokale Impfangebote wahr«, so der Minister weiter in seinem Statement.

In der Alarmstufe darf sich jetzt nur noch ein Haushalt mit einer weiteren Person treffen. Geimpfte und genesene Personen werden dabei jedoch nicht mitgezählt, so die Verordnung.

»Wir alle wissen, wie die Lösung und der Weg aus der Pandemie aussieht. Die Impfungen sind der Schlüssel im Kampf gegen das Virus.«

Im Einzelhandel gilt damit ab dem heutigen Mittwoch eine 3G-Regelung. Das heißt, für nicht-immunisierte Personen ist der Zutritt nur mit negativem Antigen-Schnelltest erlaubt. Wie das organisiert wird, kann sehr unterschiedlich ausfallen. Stichproben wird es mit Sicherheit geben, und Sanktionen, wenn die Regeln nicht beachtet werden. Ausgenommen von der 3G-Regel sind Geschäfte der Grundversorgung, also der Lebensmitteleinzelhandel, natürlich Bäcker und Metzger, Apotheken, Geschäfte mit Gesundheitsbedarf oder Optiker, Märkte im Freien sowie Abhol- und Lieferangebote und noch einiges mehr. Zur Grundversorgung im Bereich Mobilität zählen Tankstellen sowie Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im ÖPNV. Im Fitnessstudio, beim Vereinssport oder sonstigen sportlichen Aktivitäten in Sportstätten gilt in geschlossenen Räumen 2G, im Freien 3G mit PCR-Test-Pflicht.

Ausgenommen von den Beschränkungen sind generell Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schwangere sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für diese ist meist ein Antigen-Schnelltest ausreichend. Nicht-immunisierte SchülerInnen erhalten gegen Vorlage ihres Schülerausweises oder eines geeigneten Dokuments, aus dem sich die Schülereigenschaft ergibt, Zugang.

- Anzeigen -

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Region

HERZENSANGELEGENHEIT

Sie sind die Zukunft: Kinder. Sie benötigen Gemeinschaft: Demenzpatienten. Sie brauchen Hilfe: Kranke und ältere Menschen. Sie bekommen Selbstvertrauen: Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung.

Was es darüber zu erzählen gibt, lesen Sie auf den **Seiten 7 bis 9.**

Region

KAUFLAND IM WOCHENBLATT

Diese Woche, wie jede Woche, ist das Kaufland-Prospekt in einem Großteil der Wochenblätter enthalten. Wenn das Prospekt nicht in Ihrem Wochenblatt ist und Sie es erhalten möchten, kontaktieren Sie uns unter **kaufland@wochenblatt.net.**

Region

WASWANNWO

Es ist viel geboten an diesem Wochenende, auch wenn es etwas aufwändiger wird »reinzukommen«. Dafür lockt zum Beispiel der Kunsthandwerkermarkt »AllerHand« oder auch der Lichterabend in Engen. Noch viel mehr Tipps gibt es beim Kultur- und Terminservice auf den **Seiten 23 und 24** dieser Ausgabe.

- Anzeigen -

SCHÖTTLE
FENSTERBAU

Ihr Fensterspezialist für Alt- und Neubau

Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir lieben Autos.

SINGEN

Die Stadt Singen sucht ab der Saison 2022 einen

Pächter (m/w/d) für den Kiosk im Aachbad

Die Gastronomie (Kioskbereich) verfügt über eine Fläche von ca. 75 m² und rund 180 Sitzplätze.

Wir suchen einen leistungsfähigen und kreativen Pächter (m/w/d) mit der Bereitschaft, sich langfristig zu engagieren.

Die Bewerbung um ein Pachtverhältnis ist bis spätestens 10.12.2021 bei der Stadt Singen, Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung, Hohgarten 2, 78224 Singen, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilen Frau Forster, Tel. 07731/85-336 oder Herr Wilhelmsen, Tel. 07731/85-339.

Die ausführliche Ausschreibung sowie Informationen über das Aachbad finden Sie auf der Homepage der Stadt Singen.
www.singen.de/ausschreibungen
www.singen.de/erleben/sport-und-baeder/baeder/aachbad

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

20./21.11.2021
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

die Vesperwurst für jeden Anlass
Schwartenmagen
weiß und rot
100 g € 1,09

DENZEL METZGEREI SEIT 1907

immer wieder gut
Rinderrouladen
auch gefüllt nach Hausfrauen Art
100 g € 1,99

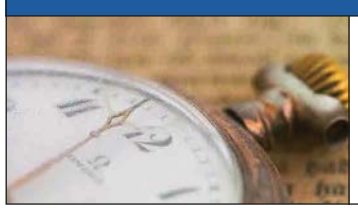
einfach lecker
hauseigener Rohschneider
im Pfeffermantel
100 g € 1,89

alles Gute von der Pute
Puten-schnitzel
zart und mager
100 g € 1,29

die hausgemachten Klassiker
Weißwürste
mit Kalbskopf und frischem Peterle und Lauch
100 g € 1,34

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Angelikas Geschenk-Bastelhütte zur Weihnachtszeit
ab Freitag, 19.11.2021
Singen-Beuren
Buronstr. 34
Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Montag 10.00 – 13.00 Uhr

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07771 / 8800 - 36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ... A'B'C SÜDWEST, BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter, ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

MEHR FRISCHE VON HIER

RANDEGGER.DE

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel. 07731 9095 12
markus.korhummel@lbs-sw.de

Weinkauff
Ihr Getränkefachmarkt aus der Region!
Wir überzeugen durch Service und Kompetenz!
■ 78239 Rielasingen, Hegaustr. 5

Angebote gültig vom: 18. - 27.11.2021

Coca-Cola
Coca-Cola versch. Sorten
je 12 x 1 Ltr.
(1 Ltr. = 1,08 €)
12,99 € +Pfand

W.DEMANN Säfte vom Bodensee
Widemann Direkt-Apfelsaft klar und naturtrüb
je 1 Ltr.
(1 Ltr. = 1,59 €)
1,59 € +Pfand

ERDINGER WEISSBIER
Erdinger Weißbier versch. Sorten
je 20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,70 €)
16,99 € +Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser Natural oder Medium
je 6 x 1 Ltr.
(1 Ltr. = –,92 €)
5,49 € +Pfand

Weihenstephan
Weihenstephan Weißbier hell oder Kristall
je 20 x 0,5 Ltr.
(1 Ltr. = 1,70 €)
16,99 € +Pfand

Genuss pur: unsere Weine des Monats
Oberbergener Baßgeige Müller Thurgau u. Müller Thurgau trocken Qualitätswein vom Kaiserstuhl/Baden (1 Ltr. = 3,29 €) je 1,0 Ltr. — 3,29 € +Pfand
Haberschlachter Heuchelberg/Hohenhaslacher Dachsberg Trollinger mit Lemberger und trocken Qualitätswein Württemberg/Erzeugerabfüllung (1 Ltr. = 3,99 €) je 1,0 Ltr. — 3,99 € +Pfand

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 14 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

☎ **07732 972929**
(365 Tage / Tag & Nacht)
Parkplätze direkt am Büro
Markthallenstr. 18 - 78315 Radolfzell
E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
Homepage: www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbskotelett mager/durchwachsen 100 g **1,99**
Kalbsroulade, gefüllt mit Kalbsbrät, Champignons und Petersilie 100 g **1,99**
Rinderhochrücken saftig durchwachsen, für Suppe, Braten und Steaks 100 g **1,85**
Luftgetrocknete / Sanchos Luftgetrocknete mediterran, Sanchos feurig 100 g **1,68**
Kalbsfleischleberwurst fein mit Sahne fein oder grob, auch als Portion und Golddarm 100 g **1,15**
Hinterschinken aus dem besten Stück 100 g **1,65**

Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Stockach

»Wir wollen dieses Haus und stehen dahinter«

Zwei schwere Jahre liegen hinter dem Stockacher Krankenhaus-Förderverein, denn die Einschränkungen im Zuge der Corona-Lockdowns hatten doch für scharfe Einschnitte gesorgt. Aber es hat sich viel getan, wie nun die Bilanz zeigt.

von Oliver Fiedler

»Es war eine lange Zeit, in der nicht nur der Kontakt zur Klinik, aber auch zu unseren Mitgliedern kaum möglich war«, sagte der **Vorsitzende Hubert Steinmann** in seiner Begrüßung, der auch die aktuelle Entwicklung wieder mit Sorge betrachtet. Durch die Einschränkung waren auch in den letzten Monaten sehr wenig Aktivitäten durch den Verein möglich gewesen.

Die Fertigstellung des Restanstrichs des Krankenhauses ist ein nächstes Ziel für den Verein, damit das alte Rosa bald weiter verschwindet. »Wir wollen das natürlich mit dem Abschluss der Bauarbeiten im nächsten Mai umgesetzt haben«, so Steinmann in seinem Bericht an die wohl aufgrund der aktuellen Situation doch spärlich erschienen Mitglieder. Zudem wolle man, weil das Haus jetzt doch gewachsen und mit dem bald in der Nachbarschaft fertiggestellten MVZ und Ambulant-OP ein »kleiner Gesundheitsverbund« geworden sei, noch ein internes Leitsystem durch den Verein schaffen. Zeichen habe man in den Zeiten der Kontaktbeschränkungen mit der Obstkörbchen-Aktion an Ostern und der Gutsle-Aktion zu Weihnachten setzen können. Symbolisch habe man aber dem Personal gezeigt, dass man hinter ihnen stehe und ihre Arbeit wertschätze, zeigte sich **Schriftführerin Sarah Schatz** zufrieden.

Schatzmeisterin Gudrun Stolz berichtete, dass man in 2019 rund 32.000 Euro für das Krankenhaus investiert habe. In 2020 wurden gar Zuwendungen in Höhe von 63.000 Euro getätigt, angeführt hier von den neuen Ultraschallgeräten für das Krankenhaus. Seit der Gründung seien es inzwischen Zuwendungen von 700.300 Euro, die der Verein an das Krankenhaus getätigt habe. Da man hier oft gut mit den Anbietern verhandelt habe, gerade in baulichen Dingen, könne man sagen, dass man einen Wert von rund einer Million Euro für das Krankenhaus geschaffen habe.

Für Gudrun Stolz war es freilich der letzte Kassenbericht gewesen. Sie trat trotz ausdrücklichen Bedauerns des Vorstands nicht mehr für die anstehen Wiederwahl an.

Große Dynamik

In seinem Grußwort hob **Bürgermeister Rainer Stolz** hervor, dass der Verein eine unglaubliche Dynamik entwickelt habe und eine phantastische Arbeit für das Krankenhaus leiste, die auch zeige, wie stark die Bevölkerung dahinterstehe. Stolz ging in seiner Rede auf die beeindruckende Entwicklung des Krankenhauses in den letzten Jahren an.

Die Nachbarn der Kliniken in Pfullendorf und Bad Saulgau würden gerade die schmerzliche Erfahrung machen, wie Strukturen in einem »Konzern« nun bereinigt werden müssten. Jedoch sei man jetzt in der glücklichen Lage, erstmals wieder ein positives Ergebnis erreicht zu haben. Man habe die einmalige Chance genutzt viele Investitionen anzusetzen, für die auch die Stadt sehr tief in ihren Geldbeutel gegriffen habe, um das Krankenhaus für die Zukunft fit zu machen. »Wir wollen dieses Haus, wir stehen hinter diesem Haus und tun alles, um es zu erhalten. Wir wissen auch, dass wir jedes Jahr neu auf dem Prüfstand stehen und deshalb auch immer zwei Jahre nach vorne denken müssen«, zeigte sich Stolz hier entschlossen. Es müsste gelingen, ein kleines Haus in schwierigen Zeiten über die Runden zu bringen.

Auch **Verwaltungsleiter Michael Hanke** sprach mit Wind in den Segeln. Man baue Schritt für Schritt die Einrichtung weiter aus, vor allem die Aufenthaltsqualität stehe jetzt im Vordergrund, weshalb man nach den jetzt im Bau befindlichen Erweiterungen in 2023 dann an den Funktionstrakt bei den Erneuerungen gehen wolle. Man habe gerade als kleines Haus hier Personal in einer Güte und Qualität, wie es sonst kaum geboten werden könne, freute er sich. Schon in der Bürgerversammlung wenige Tage zuvor konnten Hanke und Stolz darüber informieren, dass das Krankenhaus mit seinem speziellen Angebot der Gelenkchirurgie ganz schön weite Kreise bei den »Kunden« ziehe, auch über die Grenzen hinweg. Dafür sorge Mundpropaganda.

Man decke als wohnortnahe Gesundheitsversorgung über 30 Prozent des Kreisgebiets ab. Auf Nachfrage bestätigte Michael Hanke, dass man bezüglich der Verweigerung von Zuschüssen durch den Landkreis, der laut Landrat Zeno Danner, die Gesundheitsversorgung durch den Gesundheitsverbund als ausreichend für den Regionalen Bedarf ansieht, den Rechtsweg gegangen sei. Das Verfahren werde aber wohl noch länger gehen.

Der neue Vorstand des Stockacher Krankenhaus-Fördervereins mit Werner Gaiser, Astrid Funk, Sahra Streit, Annette Mannhart, Rolf Bart, Hubert Steinmann, Beate Clot und Siegfried Bühler. Im Vordergrund der neue »Star« der Klinik: der Wheellater, frisch aus Finnland importiert. *swb-Bild: pr*

Wheellator als Novum

Hanke selbst konnte die Versammlung als Beschenkter verlassen. Denn der Förderverein übergab ihm symbolisch einen »Wheellator«, der auch ein Alleinstellungsmerkmal ist. Als Fusion zwischen Rollator und Rollstuhl könnte er PatientInnen mit Gehproblemen in den langen Krankenhausgängen viel Nutzen bringen. Das Gerät kommt aus Finnland und ist hier für die Region ein Novum, das auch vom Personal bei der Vorführung mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Vorstand neu formiert

Die Wahlen waren von Veränderungen geprägt: denn aus dem Vorstand scheiden auf eigenen Wunsch Walter Knoll, Ingrid Veit und Gudrun Stolz aus, wie der Vorsitzende bekannt gab. Der große Strauß für Gudrun Stolz war das Symbol für den ausdrücklich großen Dank des Vereins. Hubert Steinemann konnte zufrieden feststellen, dass es NachfolgerInnen gibt, die hier in den Vorstand mit einsteigen, eben weil er der Krankenhaus-Förderverein ist. **Neue Finanzchefin** wird **Annette Mannhart,** die weiteren Posten sind nun mit **Sarah Streit** und **Beate Clot** besetzt worden.

Stockach/Bodman-Ludwigshafen

Bäume für Kinderwünsche

Immer eine Woche vor und nach dem 1. Advent steht der Weihnachtsbaum mit den roten Wunschzetteln für die Kinder an mittlerweile zwölf verschiedenen Standorten.

Die bei den Soroptimistinnen organisierten Frauen von Überlingen und die Sorop-Hilfe e.V. freuen sich sehr, mit ihren Kooperationspartnern vor Ort bereits zum 13. Mal diese Spendenaktion durchführen zu können. Auch in Stockach in der Sparkasse wie in Ludwigshafen im dortigen dm-Markt wird ein solcher Bau stehen, wurde nun angekündigt.

Auch dieses Jahr sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit knappen Ressourcen in den Familien deutlich spürbar. Nicht nur die Geschenkwünsche der letzten Jahre zeigten den Mangel manchmal der einfachsten Alltagsdinge. Auch die Rückmeldungen über die Wichtigkeit der Lebensmittelgutscheine, die man von Spenden im Rahmen der Aktion erworben und abgegeben hat, zeigen das sehr eindrücklich.

Wer den Wunsch eines Kindes oder Jugendlichen erfüllen möchte, nimmt sich einen anonymisierten Wunschzettel vom Baum.

Die Geschenkwünsche liegen bei einem Wert zwischen 25 und 35 Euro. Nachdem das Geschenk gekauft ist, bringen die Beteiligen es (weihnachtlich verpackt und mit dem Wunschzettel als Geschenkanhänger versehen) bis spätestens zum 6. Dezember zur Sparkasse Hegau- Bodensee in Stockach oder dem dm-Markt Bodman-Ludwigshafen zurück. Die Geschenke werden den Kooperationspartnern übergeben, die dafür sorgen, dass alle Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten zu den Kindern und Jugendlichen kommen. **Frau Miljutin,** Leiterin des dm-Marktes Bodman-Ludwigshafen und **Frau Wingerter** von der Sparkasse Hegau-Bodensee in Stockach sind der Aktion sehr verbunden. Die Soroptimistinnen freuen sich sehr über die **Unterstützung** von **Bürgermeister Weckbach** von der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen und **Corinna Bruggaier,** der neuen Kulturamtsleiterin der Stadt Stockach.

Die **Wunschzettel** sind **erhältlich bei der Sparkasse Hegau-Bodensee** (Schillerstr. 8) und im dm-Markt Ludwigshafen, (Überlingerstr. 7).

Wer keine Zeit hat, ein Geschenk zu besorgen, kann die Aktion auch mit einer Spende unterstützen:

Sorop-Hilfe e.V. Überlingen – BIC: SOLADES1KNZ – IBAN: DE76 6905 0001 0001 1105 76 bei der Sparkasse Bodensee, Verwendungszweck »Weihnachtsbaum«.

Quelle: Sandra Welsch-Fischer

- Anzeige -

Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir!

- Lohnbuchhalter (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)

Oliver Daiber
Steuerberater

Gottlieb-Daimler-Str. 19
88696 Owingen

email: daiber@stbdaiber.de
www.steuerberatung-daiber.de

Gottmadingen

»Gottes Zeit ist allerbeste Zeit«

Die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Engen darf sich nicht nur über eine treue Kirchengemeinde, sondern auch über eine treue Fangemeinde freuen. Kein Wunder, denn die Konzerte unter der aktuellen Kantorin Sabine Kotzerke sind ein wahrer Ohrenschmaus. Am vergangenen Samstagabend und Sonntagnachmittag widmete sich der Chor zwei fabulösen Stücken, allerdings nicht wie gewohnt in der Engener Kirche Mariä Himmelfahrt, sondern in der katholischen Christkönigkirche Gottmadingen.

von Uwe Johnen

Sabine Kotzerke vor den mit Kerzen leuchtenden SängerInnen und MusikerInnen bei ihrem großen Konzert in der Gottmadinger Christkönigkirche. *swb-Bild: Johnen*

Der Abend stand unter dem Motto »Trauer und Hoffnung« und die beiden Musikstücke des Abends erzählten von Trauer, endeten aber stets verknüpft mit Hoffnung. Genau darauf ging die Dirigentin und Chorleiterin **Sabine Kotzerke** zu Beginn in ihrem Grußwort näher ein. »Die letzten eineinhalb Jahre waren für uns eine Ausnahmesituation. Plötzliche Stille, ein nach innen gerichtetes Leben, aber auch erhöhte Anforderungen in vielen Berufen wie in denen der Pflege oder der Lehre, oft auch verbunden mit wirtschaftlichen Ängsten. Viele von uns haben vielleicht einen geliebten Menschen verloren. Dass wir eine Trauerkantate und eine Totenmesse singen, ist daher mehr als passend«, sagte sie.

Um das erste Stück des Abends, die **Kantate BWV 106 »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« von J.S. Bach** ranken sich durchaus Legenden. Das frühe Werk des großartigen Organisten entstand um 1708 im thüringischen Mühlhausen als Trauerkantate in Gedenken an seinen Onkel und besingt verschiedene Bibelworte des Alten Testaments, gegenübergestellt mit hoffnungsvollen Passagen des Neuen Testaments. Das extra für dieses Konzert aus freiberuflich arbeitenden Musikerinnen und Musikern zusammengestellte Streich- und Blasorchester vereinte den Chorgesang zu einem Gesamtkunstwerk. Ein sehr schönes Klangbild entstand durch den Einsatz von zwei solistischen Gambien, Streichinstrumenten aus dem vermutlich 15. Jahrhundert und Flöten. Um das zweite Musikstück des Abends ranken sich zahlreiche Mythen und Legenden. Es ist das letzte Werk **W.A.Mozarts, das »Requiem«**, d-Moll KV 266. Das emotionale Werk sowie die Spiel- und Gesangskunst des Chors luden die zahlreichen Gäste im wahrsten Sinne auf eine Reise der besonderen Art ein, gilt doch das Requiem als Abbild der Reise zwischen Leben und Tod. Mozart durfte dieses Stück nicht zu Ende komponieren, starb er doch viel zu früh mit 35 Jahren im Jahre 1791. Wohl hatte er seinen Tod geahnt und fieberhaft daran gearbeitet, dieses Stück zu Ende zu komponieren. Das übernahm F.X.Süßmayr im Auftrag von Mozarts Witwe Constanze. So entstand ein kraftvoll vertontes Werk mit allen Emotionen des Menschen: Angst, Wut, Verzweiflung, Traurigkeit, Hoffnung und Trost. Dirigentin Sabine Kotzerke und die Musikerinnen und Musiker transportierten diese Emotionen in die Reihen des Publikums. Mit vollem Körpereinsatz dirigiert sie, wobei die vielen Tempowechsel, klangvoll und leise, und die unterschiedlichsten Instrumenteneinsätze für sie ein wahrer Kraftakt gewesen sein mussten. Sabine Kotzerke ist nicht nur dieser Chor, sondern auch der Kinderchor sehr ans Herz gewachsen. Vom Kinderchor konnten die Zuhörer das erste Mal auch den Nachwuchs erleben: den zehnjährigen **Johannes Kaufmann.** Die Arien wurden durch ausgezeichnete **Solisten aus der Schweiz** besungen. **Maria C. Schmid** mit ihrem vitalen Sopran, **Ulrike Andersen,** eine Altistin, **Tino Brütsch** als Tenor und **Johannes Michael Blume,** welcher als Bariton sang.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter wochenblatt.link/kantorei

Nachgefragt

Das Konzert ist auch ein Stück Abschied für die Dirigentin, die diesen lange im Vorfeld ankündigte. Deshalb hat das Wochenblatt nachgefragt, wie es weiter geht.

Wochenblatt: Sie werden nächstes Jahr Ihre Arbeit als Kantorin beenden. Treten Sie dann wirklich in den Ruhestand?

Sabine Kotzerke: »Nein. Natürlich nicht. Ich bin eine Vollblutmusikerin. Allerdings werde ich mir zunächst mit meinem Mann Michael zusammen eine kleine Auszeit gönnen, da dieser nächstes Jahr ebenfalls seine Arbeit als Arzt beendet. Danach werden wir sehen, wie es weitergeht. Sicherlich werde ich mich in der einen oder anderen Form gerne wieder einbringen. Genaueres steht bei mir noch nicht fest.«

Wochenblatt: Wie geht es nächstes Jahr mit der Kantorei weiter?

Sabine Kotzerke: »Das müssen wir sehen. Die Stelle ist ausgeschrieben und das Bewerbungsverfahren läuft. Mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin wird derzeit noch gesucht. Ich wünsche mir nur, dass es ebenfalls jemand wird, dessen Leidenschaft die Chorarbeit ist. Denn diese wird in Engen großgeschrieben. Die Chorarbeit nimmt einen sehr großen Anteil der Arbeit ein. Das fängt vom Kinderchor an und geht bis hin zu großen Konzerten wie dieses, welches Sie heute gehört haben.«

Rielasingen

Einfache Rückverfolgung zur Roten Laterne

»Wir wollen Fastnacht machen und bereiten sie auch vor, denn wer nicht plant, der hat am Ende auch nichts«, machte der Vorsitzende der Narrenzunft Burg Rosenegg deutlich im Prolog zum diesjährigen Martinispiel, das aufgrund der aktuellen Einschränkungen gleich drei Mal seit Samstag mit zwei öffentlichen Proben und dem eigentlichen Martinispiel zum 11.11. vor den zulässig vollen Publikumsrängen im 3G-Modus aufgeführt wurde.

von Oliver Fiedler

Sicherheit gibt den Narren, dass zu den Aufführungen selbst nur noch eine Handvoll Besucher kamen, die mit einem Testzertifikat anrücken mussten, während der Rest eigentlich schon die »2G« erfüllt hatte.

Das Stück »Pscht ... die rote Laterne« aus der bewährten Feder von **Dagi Wenzler-Beger und Peter Brütsch** hatte sich die »Pest« vorgenommen und sollte schon letztes Jahr eine deftige Reprise auf die Pandemie werden. Doch wie so vieles in diesen Zeiten des Virus kam es eben anders. Nun aber konnte es trotz vielen Bangens noch in den letzten Wochen mit dem Glanz aufgeführt werden, den einfach nur die Narretei auf dem Rosenegg schafft, mit einem wie immer fast harmonischen Happy-End.

In Rielasingen herrscht eigentlich Zufriedenheit, denn die Wirtschaft im Dorf ist gut gefüllt. Das aber vor allem, weil sich dort eine »Hübschlerin« aus Italien eingenistet hat, die ihre Dienste gern ausdauernd anbietet und die die Besucher mit ihrem Charme immer wieder neu betört, auch wenn alle sagen, dass sie da gewiss nicht hingehen. Doch dunkle Wolken ziehen auf, als ein berittener italienischer Edelmann auftaucht, der mit Maske bewappnet nicht nur seine Verwandte dringend sucht, sondern auch von einer schrecklichen Seuche berichtet, die sein Volk gerade dahinrafft unter grausigen Qualen der Opfer. Junker und Vogt nehmen den Besucher natürlich erst nicht ernst, doch schon bald kommt die leichte Dame aus ihrem Zimmer und klagt nicht nur über eine sonderbare Schwäche, sondern ist auch von schwarzen Beulen übersäht und fällt gleich ins Koma. Die Infektionsketten sind schnell nachvollziehbar, denn in kürzester Zeit liegen die meisten Besucher der Schänke ebenso mit schwarzen Beulen im Koma wie auch der Wirt und sein Gesinde. Und auch der Junker und sein Burgvogt wie der Pfarrer und der Totengräber können bald nicht mehr verbergen, dass auch sie eifrige Kunden der Dame gewesen waren. Eilends wird der italienische Adlige gesucht und zurückgeholt, in der Hoffnung, er könnte helfen, doch er hatte kein Rezept parat. Da könnte nur noch die in den Wald verbannte Kräuterhexe helfen, die nun von den Jungmännern und den wütigen Frauen der Männer gesucht und gefunden wird. Doch ihre Dienste sollen einen hohen Preis haben, zumal die Burgherren hier noch offene Rechnungen für diverse Stärkungsmittel haben, die sie für den Besuch der Dame benötigten. Der Rest des Geldes des Junkers ging gleich schon drauf für die Rattenschwänze vom Scherrmuser, die für den heilenden Sud benötigt wurden. Aber der half – und erweckte die komatösen Patienten im Nu wieder zum Leben.

Doch der Junker konnte die Hexe natürlich nicht bezahlen und musste den Lohn in Wohnrecht der Gemächer auf der Burg ummünzen, wie's halt immer in Rielasingen mit dem Geld ist.

Der Auftakt war gelungen. Schön wär's, wenn's mit der Pandemie so zauberhaft ging.

Mitgespielt haben: Andreas Fürst, Michael Blum, Marita Reitze-Fürst, Ayla Andersson, Ali Schoch, Karin Bushart, Marlene Martin, Daniel Schwarz, Simon Mayer, Sandro Ienco, Ralf Fortenbach, Gerd Schoch, Gunnar Kattge, Josef Duttle, Alexander Schlenker, Thomas Gonsior unter der Regie von Dagi Wenzler-Beger, Peter Brütsch.

Da kann nur noch die Kräuterhexe helfen, nachdem sich fast die ganzen Herren im Dorf die Pest bei einer Hübschlerin geholt hatten. *swb-Bild: of*

Mehr Bilder unter: wochenblatt.link/rattlinger21

Radolfzell

Angst vor einer neuen »Bausünde auf der Mettnau«

Ein Schreiben machte in Radolfzell die Runde, in dem vor einer möglichen »Bausünde auf der Mettnau« gewarnt und zu Einsprüchen gegen dieses Vorhaben aufgerufen wurde.

von Ute Mucha

Der Hintergrund: Das Gelände südlich des Krankenhauses soll verkauft werden, Anlieger befürchten eine massive Bebauung und damit den Verlust einer wichtigen Grünfläche auf der Halbinsel und eine Beeinträchtigung der Wohnqualität.

Heinz-Jochen Baeuerle ist Mitglied des Krankenhausfördervereins Radolfzell, Anlieger und Verfasser des Rundschreibens. Er sorgt sich, dass auf »dieser parkartigen Grünzone« drei- bis vierstöckige Wohnblocks entstehen, die eine »übermäßige Bodenversiegelung, die Opferung vieler Bäume, eine Verschlechterung der bisherigen Ruhelage und die Beeinträchtigung der Luft- und Klimaqualität zur Folge hätten«.

Zudem würde den künftigen Seniorenheimbewohnern ein Großteil der Spazierfläche genommen und für »Wohnungssuchende Radolfzeller Normalbürger solche Neubauwohnungen nicht bezahlbar sein«. Nun hofft er, sollte eine Bebauung der Grünfläche unvermeidbar sein, dass diese so verträglich wie möglich geschehe.

Das besagte Grundstück zwischen Gesundheitsamt und Krankenhaus ist Eigentum des **Spitalfonds**, einer Stiftung, die auch Träger des derzeit entstehenden neuen Altenheims ist. Um dieses zu finanzieren, müssen nach den Vorgaben des Regierungspräsidiums Freiburg rund zwei Drittel der Kosten in Höhe von 19,3 Millionen Euro vom Spitalfonds als Eigenkapital aufgebracht werden, erklärte **Bürgermeisterin Monika Laule** auf Nachfrage. Obwohl die Stiftung bereits einen Teil ihres »Tafelsilbers« in Form von Grundstücken, Immobilien und Waldflächen verkauft, bestehe noch eine Lücke von etwa drei Millionen Euro, die mit dem Verkauf des gut 3.000 Quadratmeter großen Grundstücks auf der Mettnau geschlossen werden soll.

Allerdings, so Monika Laule weiter, sei das Verfahren erst angelaufen und die Art der Bebauung noch offen. Denn zuerst müssen im Zuge des laufenden Verfahrens die Einsprüche der Anlieger und Einwände von Trägern öffentlicher Belange wie zum Beispiel Umwelt- und Naturschutz geprüft und berücksichtigt werden.

Derzeit »grünes Niemandsland« zwischen Praxis, Klinik und dem Gesundheitsamt – jetzt soll die Lücke gefüllt werden. *swb-Bild: of*

Die Bebauungsplanänderung sei notwendig, um auf dem Grundstück eine Wohnbebauung zu ermöglichen, was bisher nicht möglich war, erklärte **Michael Duffner** vom Dezernat III, Abteilung Stadtplanung.

Sicher sei aber, ergänzte die Bürgermeisterin, dass kein soziales Wohnen angeboten werden soll. Den neuen Bewohnern des Seniorenheims wie den Patienten des Krankenhauses stehe bei einer möglichen Bebauung der Krankenhausgarten für Spaziergänge weiterhin zur Verfügung, so Monika Laule und betonte abschließend, dass der Spitalfonds zur Finanzierung des neuen Altenheims keine Alternative zum Verkauf der Grundstücke habe.

Radolfzell

Wunschbaum und Spielkiste

Die inzwischen traditionelle **Christbaum-Aktion** »Geschenke für Kinder«, bei der gespendet werden kann, um allen Kindern zu einem Weihnachtsgeschenk zu verhelfen, wird erneut stattfinden, so die **Bürgerstiftung Radolfzell**.

Vom 27. November bis 18. Dezember wird ein Christbaum mit Geschenkanhängern bei **Buch Greuter** in der Schützenstraße stehen. Zur großen Freude der Bürgerstiftung können seit vier Jahren jährlich über 200 Kinder beschenkt werden. Und das nicht nur mit irgendeinem Geschenk, sondern mit etwas, das die Kinder sich jeweils gewünscht haben.

Unter dem Titel »Wir machen Schulhöfe bunt« wird die Bürgerstiftung in einem Testlauf in diesem Jahr zunächst zwei Schulen mit jeweils einer **Spielekiste** pro Schulklasse versorgen. Darin enthalten sind zum Beispiel Straßenmalkreide, weiche Frisbees, Springseile, weiche große Gummibälle, weiche große Schaumstoffwürfel, Laufstelzen und mehr.

Spenden sind gerne willkommen und können bei Buch Greuter während der Christbaum-Aktion geleistet werden. Und über das Treuhandkonto Bürgerstiftung Radolfzell bei der Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE44 6925 0035 1055 4507 02. Pressemeldung

Möggingen

Friedensstele macht Mut

Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2021, die von **Mitgliedern des Ortschaftsrats** gestaltet wurde, wurde neben dem Kriegerdenkmal ein japanischer Friedenspfahl aufgestellt. Friedenspfähle fungieren als stummes Friedensgebet und ermahnen alle, stets den Frieden zu visualisieren und für möglich zu halten.

Die Idee der Friedenspfähle geht auf den japanischen Dichter **Masahisa Goi** (1916–1980) zurück. Der etwa 3,5 Meter hohe Friedenspfahl aus heimischer Douglasie trägt auf seinen vier Seiten die Aufschrift in den Sprachen Deutsch: »Möge Friede auf Erden sein«; in Englisch: »May Peace prevail on Earth«; in Französisch: »Puisse la paix régner dans le monde«; in Italienisch: »Che la pace regni sulla terra«.

Die Besucher wurden aufgefordert, sich für die nächsten Jahre Gedanken zu machen, um welche Sprachen man den Friedenspfahl erweitern soll. **Ortsvorsteher Ralf Mayer** bedankte sich bei den rund 50 Besuchern und stellte fest, dass man gemeinsam ein schönes Zeichen für den Frieden gesetzt habe – für ein friedliches Miteinander hier vor unserer Haustüre. Er sagte: »Frieden fängt bei uns in der Gemeinde an – durch Respekt und Solidarität.«

Quelle: Ortschaftsrat

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Suche Wohnung
Sehr dringend weg. Eigenbedarf suche ich, m., 56 J, NR, k. HT, bis 31.12.21 im Raum Stockach oder Umland von 15 km 1-2 Zi., bis 600,- € WM. Bitte um Hilfe! Tel. 0176-50453710

2 Zi.-Wohnung
Die Osteopathiepraxis A. Konrad in R'zell sucht für ihre neue Therapeutin mit Akupunktur und Homöopathie ab 01/22 eine 2 Zi. Whg. bis 750,- € warm. Tel. 0151/74210874

Rentner su. 2 Zi.-Whg.
übern. gerne Hausm.tätigkeiten, sofort o. später, T. 0160-7820080

SONSTIGE OBJEKTE

Suchen trockene Halle,
Scheune o.ä. für Camper Van zu mieten, Raum Singen, Tel. 0174/3034191

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Möblierte 2-Zi.-Whg.
55 m², voll möbliert inkl. EBK und el. Geräte, Terrasse, frei ab sofort, KM 760,- € + 140,- € NK, Tel. 0163-2143666

Helle 2,5-Zi.-DG-Whg.
74 m², EBK, Bad, Keller, ruh. Lage, o. Blk., KM 500,- € + NK, an NR, o. HT., zu vermieten. Zuschriften unter 117479 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-Whg., Eigeltingen
87 m², 1. OG, Südblk. u. EBK, KM 650,- € + NK 150,- €, KT 1.800,- € ab 1.02.22, Tel. 01520 1744970

3 Zi.-Whg., Wiechs a.R.
75 m², EBK, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Keller, Blk., Garage, Waschküche, k.HT., grenznah, sofort zu vermieten, Tel. 07736-7357

3-Zimmer-Wohnung
Singen-Süd, ab sofort zu vermieten, 77 m², KM 900,- € + 130,- € NK,1. OG, Tel. 0157-50404022

3-Zi.-DG-WG, RZ-Böhr.
ca. 70 m², incl. Stellpl., Keller, Balkon, sehr ruhige Lage, Parkett, 700,- € + NK, 3MM KT, take2@freenet.de

Radolfzell, Stadt-Mitte
3-Zi.-DG-Whg., ca. 70 m², mit DU, 440,- € ü NK u. Gar. 50,- € ab 1.1.22 o. 1.2.22, Zuschriften unter 117481 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5-Zimmer-Wohnung
gehobene Ausstattung in Nordstadt Singen zu vermieten. Zuschriften an E-Mail: mueller-hm@arcor.de

3-Zi.-Whg. in Singen
ca. 72 m², EG, ruh. Lage, nahe Zentr., Blk., EBK, Keller, ab 1.12.2021 zu verm., KM 440,- € + NK, KT, Zuschr. unter 117482 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! 0176 706 189 44

AKTION BIS 31.12.2021

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum 30.11.2021
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger/Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
ÜBER 25 JAHRE

Wir suchen
Zimmer oder Wohnung
für einen zuverlässigen, angenehmen, ruhigen Mitarbeiter in Dauerstellung. Vertragspartner wäre der Stadtbus. Wir würden das Mietobjekt in Absprache mit dem Vermieter belegen.

Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir würden uns darüber freuen. Danke!

Stadtbus Tuttlingen Klink GmbH
Tel. 074 61 - 96 97 00 20
E-Mail: mueller@stadtbus-tuttlingen.de

Steißlingen beim Bodensee, gepflegtes und hochwertig gebautes 2,5-geschossiges Einfamilienhaus in schöner Wohnlage, voll unterkellert, Bj. 2001, ca. 227 m² Wohnfl, EG: Wohn-Esszimmer (ca. 62 m²) mit schicker Einbauküche und modernem Kaminofen, 3 Terrassen, Büro mit separatem Eingang, Gäste-Bad, OG: 3 Schlafzimmer, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, DG: Galerie und zwei Schlafzimmer, UG mit ca. 94 m² Nutzfläche: Wasch-Trockenraum, Weinkeller, Heizungskeller, Lagerraum und ein großer Hobbyraum, 626 m² Grundstück, 6 PKW-Stellplätze. Energetische Angaben: BA, C, Gas, 2001, 84,6 kWh/(m²a), € 1.120.000 € inkl. EBK.

Dr. Stange+Co®
★★★ Nachf. GmbH ★★★
SELBSTÄNDIGER PARTNER
IMMOBILIENBÖRSE FREIBURG GMBH
GÜNTERSTALSTRASSE 43
79102 FREIBURG
T +49 761 73553 I F 702953
INFO@DRSTANGE-FREIBURG.DE
WWW.DRSTANGE-FREIBURG.DE
Seit 1953 in Freiburg.

HÄUSER

EFH Hilz.-Schlatt a.R.
5 Zi., 140 m², neu renoviert, ab 01.01.2022, 1.000,- € + NK. Zuschriften unter 117476 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kleines Häuschen
renovierungsbedürftig in Engen su. nette Mieter, ca. 70 m² auf 2 Ebenen. Zuschriften unter 117478 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-ETW,
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0171-2351659

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

Wohnung gegen Haus
Suchen EFH, DHH od. Grundstück im Raum Singen, Rielasingen-Worblingen-Arlen, auch mit Aufzahlung, bieten dafür eine EG, 3,5 Zi., 84 m² Wohnung mit 20 m² Garten, EBK, Gartenhaus, Keller, Garage, Stellplatz, Tel. 0172/1687683

SONSTIGE OBJEKTE

ETW
Rielasingerin sucht kleine nette ETW zum Selbstbezug. Tel. 0170-8703286

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Boots-Stellplatz
Suche Stellplatz f. Strandcatamaran + Trailer (Dart 18) ca. 6 x 2,5 m, überd. o. Scheune, Raum Hilzg/Engen. T. 0171-8008897 Dr.Lorenz

ELEKTROGERÄTE

Teigknetmaschine 5 kg
Häussler voll funkt.fähig, 430,- €, zu verkaufen, Tel. 07738/5934

ZU VERSCHENKEN

Herrenkleidung
Hemden u. Lederweste, Trachtenart, versch. Jacketts Gr. 52-54, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 01575-7521498

Möbel / Gartengeräte
Sa. 20.11. ab 15.00 Uhr, Langensteiner Str. 28, Volkertshausen, an Selbstabbauer und Selbstabholer zu verschenken, 0176/53389771

Anbauküche
mit E-Herd an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-67935

Kühlbox,
PC Bildschirm 19 » + 2 Tastaturen an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-55296002

WERKZEUGE + MASCHINEN

Wippkreissäge

Scheppach Wippkreissäge KWZ 7, 4 KW, incl. Sägeblatt, Starkstrim, wenig benutzt, Tel. 07731/917353

Drehbank EDM 300 DS
Rotwerk 2008, neuwertig, für 350,- €, Tel. 07731-46595

KAUFGESUCHE

Privat sucht Rolex-
Uhr, auch defekt, Tel. 0151-21332971

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Rasentraktor und
AS Mäher, Stihl Motorsäge, auch alt u. defekt, gesucht, Tel. 07733-505386

Suche Heu oder Emd
z. Fütterung (auch letztjähriges möglich), Tel. 0176-21058484 oder 07771-929300

VERKÄUFE

Linzertorten selbstgem.
Hausgemachte Linzertorten nach Großm. Rezept, Größen n. Wunsch, f. Weihnachtsfeiern, als Geschenk, mit Weihnachtsmotiven und Eiern aus eigener Freilandhaltung. Bestellungen unter Tel. 07738-938065

Bilderreihe NEW YORK

9-tlg., 35.- VB. T. 0151/23715222

Leichtgew.-Gehhilfe
(Rollator) neuw., Top-Zust., selten gebr., NP 400,- € für VB 200,- € zu verkaufen, Tel. 0174-5337758

MUSIK

Chorleiter/in gesucht
Halli, hallo! Oh Weh! Oh Schreck!
Unser Chorleiter geht weg.
Bist Du gut im Dirigieren?
Kannst schiefe Töne korrigieren?
Spielst die Noten am Klavier?
Dann bist Du genau richtig hier!
Der Sängerverein Rosenegg e.V.
Rielasingen sucht für seinen
gemischten Chor 4Voices
eine/n Chorleiter/in.
Info unter: 0152-8902715
a.prekadinaj@hotmail.de

Klavier zu verkaufen
Yamaha, Eterna, aus 1. Hand, sehr gepflegt, kaum benutzt, Hochglanz schwarz, VHB 2.000,- EUR. E-Mail: labaj@web.de

MÖBEL

Wohnwand

150.- € VB; Tel. 0151/23715222

Esstisch m. 2 Bänken
Sonoma Eiche 100.- €. Tel. 0151/23715222

Badezimmermöbel
zusammen 60.- € VB. Tel. 0151/23715222

Garderobenmöbel
Garderobe 35.- €, Schuhschrank 100.- €, Spiegel 35.- €, alles Sonoma Eiche. Tel. 0151/23715222

Küchenvorratsschrank

80.- €. Tel. 0151/23715222

Couchtisch
60.- VB. Tel. 0151/23715222

8 Stühle und Esstisch

rund, 112 cm, ausziehbar auf 160 cm, Eiche massiv, 150,- €, Tel. 0171/8205399

Ikea Küche
6 J. alt, 270 cm lang, 1.250,- €, gut erh. Schlafzimmer, Erle natur, 250,- €, Samsung Fernseher 50 Zoll, 12 Mo. alt, 400,- €, Ki.-Schreibtisch 60,- €, Tel. 0176-78423044

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Suche für Privathaushalt, 2 Pers., in Gottmadingen eine freundliche Hilfe im Haushalt und zur Betreuung, wg. Demenz, zwei- bis dreimal pro Woche, halbtags nach Absprache, Tel. 0174/3131372

Haushaltshilfe
für Familie nach Radolfzell ges., Minijob/Teilzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

Alttagshilfe gesucht
Wir suchen für unseren 85-jährigen Vater/Opa freundliche Unterstützung im Alltag, Nordstadt Singen, ca. 3 x wöchentlich, Minijob, Tel. 0160/98578709

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit
Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Glasreinigung, Gartenpflege, Winterdienst. Tel. 0160-8432431

Günstiger Maler
sucht Arbeit. Tel. 0152-34364690

TIERMARKT

Die süße Marie
ist sehr verschmust und wünscht sich ein liebevolles Zuhause zu einer vorhandenen Katze die ungefähr gleich als ist. Marie ist Anfang Juni geboren. Gechipt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151/22823288

Wir haben
mehrere Katzen und Kätzchen verschied. Alters, die ein liebes Zuhause suchen. Alle sind gechippt und geimpft. Keine Einzelhaltung, nur zu vorhandenen Katzen, ähnl. Alters. Auf unserer HP oder Facebook finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151/22823288

Muffin, Mino, Marie,
Yin, Yang, Joy, Happy und noch andere liebe und herzige Katzenkinder suchen ein tolles Zuhause. Keine Einzelhaltung. Geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151/22823288

Sissi und Franz
suchen ein schönes Zuhause. Beide lieb und sehr hübsch. Mai geboren, gechippt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151/22823288

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung
inkl. vieler Flohmarktartikel günstig abzugeben. Zuschriften unter 117480 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FLOHMÄRKTE

Hof/Garagen Flohmarkt
in Schlatt u.Kr., Länderweg 6, 4 Tage vom 18.11.- 21.11., von 11 bis 17 Uhr, Damen- und Herren Bekleidung, auch XXXL Größe, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bilder, 300 Bücher, Geschirr u. vieles mehr.

Flohmarkt -
Hausräumung, Samstag 20. November, 9 - 15 Uhr, Zum Franzosenwäldle 2, Engen

Hausflohmarkt 20.11.
Sa. 20.11., 12-17 Uhr mit Tee und Kaffee gegen Spende; ganz viel (Marken-)Kleidung (Baby, Kinder, Erwachsene); Spielzeug, Bücher, Playmobil, Laufräder, SodaStream, Haushaltsgegenstände uvm.; Riedweg 5, 78267 Aach, auf großer überdachter Außenterrasse

EINFACH SO

Suche
Mitspieler/innen für Binokel, Tel. 07731-73909

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

AUDI

Audi A3 Cabriolet

1.4 TFSI Attraction, schwarz, Teilleder innen, 92 kW/125 PS, 184 Tkm, Bj. 07/2011, Klimaautomatik, TÜV/AU neu, 8-fach Bereifung inkl. Winterfelgen, unfallfrei, Xenon Scheinwerfer, Schaltgetriebe, Benzin, sehr gut gepflegt, 8.900,- € VB, Tel. 0173-5434108

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

OPEL

Opel Corsa 1.2

Cora Typ C, 85 PS, 5 Türer, 190 Tkm, Bj. 2010, TÜV 6/23, 8fach bereift, guter Zustand, VB 1.500,- €, Tel. 07732/938377

WOCHENBLATT

WIR KAUFEN IHR AUTO
ALLE PKWS
AB BJ 2014 BIS 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff

Tel.: 07731 - 9098 123
Mail: a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
BRÜTSCH
SKODA mazda SEAT CUPRA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen - Gänsäcker 4 | 78532 Tuttlingen
Tel.: 07731 - 90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Kastenwagen gesucht
Bus mit TÜV gesucht, Tel. 07733-505386

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterreifen W245
Winterreifen für W 245 B-Klasse auf Alufelgen 205/55/R16 91H, 5-7mmm, VB 200,- €. Tel. 07731-917158

PKW-Anhänger
Barthau, 3,5 to, hydraulisch kippbar, zu verk., Tel.: 0171-8600169

Winterreifen
Michelin 205/55 R 16 bis 220 km/h, auf Leichtmet.felgen, neuw., St. 60,- €, He.-Fahrrad, guter Zustand, 90,- €, Tel. 0170-5280022

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

HERZENSSACHE
SOZIALE ARBEIT

Ein besonderer Ort in Singen: das »Carifé« der Caritas

Eine junge Frau findet ihren Weg, aber selbstbewusst

Inklusion – ein Wort, das vielen von uns schon begegnet ist. Doch was bedeutet es tatsächlich? Dass wir Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung dulden? Dass wir versuchen, sie auf der Straße nicht direkt anzustarren? Oder diese Menschen gar höflich ignorieren aus Unwissenheit darüber, wie man mit der Situation umgehen soll? Menschen mit Beeinträchtigung sind genau das, was »die Anderen« auch sind: Menschen. Menschen mit Träumen und Zielen, mit dem Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Menschen, die jede Hilfe der Gesellschaft bekommen sollten, um ein Teil eben dieser zu sein.

Das »Carifé«

In der Singener Stadtbücherei gibt es einen Ort, der zum Verweilen einlädt. Seit neun Jahren betreibt die Caritas gemeinsam mit der Stadt Singen das Café und bereits bei der Speisekarte merkt man, dass dieser Ort nicht nur ein typisches Café ist: Diese gibt es auch als Symbolkarte mit den entsprechenden Bebilderungen, sodass Gäste, die nicht sprechen können, einfach nur auf die Symbole zeigen müssen. Das wirklich Besondere an diesem Ort sind die Menschen, die hier arbeiten. Suzan Yilmaz leitet das »Carifé« – mit tatkräftiger Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung wie die 21-jährige Lara Büttner. Es ist ein Ort, an dem Welten aufeinandertreffen und gegenseitiger Respekt und Wertschätzung eine neue Bedeutung erhalten.

Arbeit schenkt Selbstvertrauen

Das »Carifé« ist ein Lernort für Menschen mit Beeinträchtigungen, außerhalb von den typischen Werkstätten der Caritas. Hier sammeln die jungen Menschen Erfahrungen für die Arbeit in der Gastronomie, lernen selbstständig zu arbeiten und ein Teil der Gesellschaft zu sein. Denn hier wird Inklusion gelebt und sichtbar gemacht. Lara Büttner wollte nie in einer der Werkstätten arbeiten; sie wollte raus, Teil der Menschen »draußen« sein. Ihr macht es Spaß, hinter dem Tresen zu stehen und den Gästen ihre Wünsche zu erfüllen. »Lara ist ein gleichberechtigtes Mitglied unseres Teams, sie ist bei Dienstbesprechungen dabei und hält mit ihrer Arbeit den Betrieb am Laufen«, unterstreicht Suzan Yilmaz. Lara ergänzt: »Ich war früher sehr schüchtern. Hier habe ich es geschafft, mehr Selbstvertrauen zu bekommen.«

swb-Bild: K. Reihs

Astrid Matern-Rein (hinten) zusammen mit Lara Büttner und Suzan Yilmaz (rechts): ein eingeschweißtes Trio mit dem Ziel, Inklusion zu leben.

Hinter den Kulissen

Lara wurde bereits viele Monate vor ihrem ersten Einsatz im »Carifé« vorbereitet. Astrid Matern-Rein vom Fachbereich Arbeit mit Menschen mit Behinderung der Caritas hat die junge Frau in Form von Ausbildungs- und Lerneinheiten auf die Arbeit im Café vorbereitet. Die jungen Leute werden als Hilfskraft vorbereitet, sodass sie tatsächlich aktiv mitarbeiten können. »Unser Berufsbildungsbereich versucht, in verschiedenen Firmen Menschen mit Behinderung zu integrieren. Wenn hier noch mehr Firmen diesen besonderen Menschen eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben geben möchten, würden wir uns freuen«, so Matern-Rein. Und sie ist überzeugt: Wenn Menschen mit Beeinträchtigungen in Unternehmen arbeiten, verändern sie diese und Inklusion sei dann nicht nur ein Wort, sondern würde gelebt werden.

Die Arbeit der Caritas

Natürlich ist die Caritas eine gemeinnützige Organisation, die im sozialen Bereich eine unglaubliche Berufsvielfalt zu bieten hat. Aber eben nicht nur, wie der Arbeitsplatz von Suzan Yilmaz zeigt. »Ich habe jahrelang in der Gastronomie gearbeitet. Der Beruf macht mir Spaß, aber die Arbeit hier ist ganz anders. Ich kann mir hier Zeit nehmen – für die Gäste und meine Schützlinge«, berichtet Yilmaz. Bereits früher hat sie Erfahrungen mit Menschen mit Beeinträchtigung gehabt und wollte nun in diesen Bereich zurück. Nun konnte sie ihre beiden Leidenschaften vereinen.

Auch Astrid Matern-Rein ist erst vor 15 Jahren zur Caritas gestoßen. Ursprünglich kommt sie aus der Jugendhilfe – also ein Unterschied zu ihrer jetzigen Arbeit. Natürlich sei es kein »nine to five«-Job, aber es komme so viel an Dankbarkeit zurück, dass sich die manchmal harte Arbeit für sie mehr als auszahle, so Matern-Rein und bekräftigt: »Jeder von uns muss sich doch die Frage stellen, wo der eigene Horizont anfängt und wo er erweitert wird. Und gerade die Entwicklung von Lara von dem schüchternen Mädchen zur selbstbewussten Frau ist gigantisch. Da stellt sich doch die Frage: Was geht in Zukunft noch?« Und Lara ergänzt inbrünstig: »Jeder Mensch ist anders. Warum werden Menschen mit Behinderung ausgegrenzt? Wir haben zwar die Beeinträchtigung als Problem, aber alle Menschen haben Probleme. Nur eben anders!«

Kontaktdaten:

Caritas e.V. Singen
Lisa Bammel
bammel@caritas-singen-hegau.de
Tel. 07731/96 97 01 71

Sorglos Wohnen - zu Hause

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Senioren-Betreuung
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Menüservice
- Fahrdienste
- Besuchsdienst
- Pflegeschulung

Wir sind gerne für Sie da!

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Konstanz (07531) 8104-84
Singen (07731) 94094
Gailingen (07734) 9359023

www.malteser-bodensee.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

SINGEN

Die Stadt Singen bietet in verschiedenen sozialen Berufen Stellen für Fachkräfte, Ausbildungsplätze und die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ).

Soziale Arbeit und Soziale Berufe sind bei der Stadt Singen nicht nur eine Herzenssache. Als Arbeitgeber und Anbieter verschiedener sozialer Leistungen hat bei uns eine fachlich fundierte und qualifizierte Arbeit oberste Priorität.

Wir bieten Stellen als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d), Erzieher (m/w/d), pädagogische Fachkraft (m/w/d), Kita-Leitung (m/w/d), Verwaltungsfachangestellte (m/w/d), Betreuungskraft (m/w/d) und vieles mehr.

Sie wollen als Fachkraft (m/w/d), Auszubildende (m/w/d) oder Praktikantin (m/w/d) zu unserem Team gehören?

Auf unserer Homepage www.singen.de finden Sie immer unsere aktuellen Stellenausschreibungen und können sich über unser Bewerberportal online bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Dich.

Werde Teil des Teams im **Senioren- und Pflegeheim** oder der **Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee** in Engen als

Altenpfleger (m/w/d),
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
oder
Pflegehelfer (m/w/d)

In Teilzeit arbeiten oder doch lieber in Vollzeit? Wir haben die passende Stelle für Dich. Ausführliche Informationen erhältst Du im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere oder gerne auch direkt telefonisch von unserer Heimleitung, Frau Patricia Bolte, unter Tel.: 07733 504-422.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Sende diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Schon gewusst?

In 2020 wurde die Ausbildung zum Altenpfleger (m/w/d) durch die generalistische Pflegeausbildung ersetzt. Die vielseitige Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Altenpflege bieten wir auch hier im Senioren- und Pflegeheim Engen an, genau wie das FSJ.

www.glkn.de

Seniorenwohnen Jestetten

Stellenausschreibung

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Pflegefachkräfte (m, w, d)
in Voll- und Teilzeit, im Tag- oder Nachtdienst

Auszubildende zur Pflegefachkraft (m, w, d)
ab 01.08.2022, Realschulabschluss, 3-jährige Ausbildung

Wir bieten Ihnen:
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld, Zusatzversorgungskasse

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Heimleitung, Frau Grönow, Tel.: 07745 / 9204-32 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Seniorenwohnen Jestetten, Burgweg 6 in 79798 Jestetten oder online an info@seniorenwohnen-jestetten.de

Wir sehen hin und helfen. Weil das die Welt, in der wir leben wollen, zusammen hält.

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Was uns alle eint, ist das, was uns antreibt: unser Dienst am Menschen. Wir sind da für Menschen mit Behinderung, Kranke, Alte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft. Aus Liebe zum Nächsten.

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, in den Beruf zu starten oder eine zweite Ausbildung zu beginnen.
Wir bilden Sie aus in den Bereichen

- **Heilerziehungspfleger (m/w/d)**
- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
- **Erzieher (m/w/d)**
- **Arbeitserzieher (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de

Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDi an. Sprechen Sie uns an!

ASB zahlt die Ausbildung zum Rettungssanitäter

Ausgebildet und gut bezahlt nach nur drei Monaten

Sie sind täglich auf den Straßen unterwegs. Sie helfen Menschen, die nicht ohne Unterstützung zu ärztlichen Untersuchungen gelangen. Sie unterstützen bei der Verlegung von Patienten von Krankenhaus zu Krankenhaus. Das sind die Mitarbeiter*innen des Arbeiter-Samariter-Bundes Konstanz/Singen. Sie sind zur Stelle, wenn hilfsbedürftige Menschen eben Hilfe benötigen.
Eine unschätzbar wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft. Und doch gibt es viel zu wenige von ihnen.

Die Rettungswagen des ASB sind im Landkreis und bei Bedarf auch darüber hinaus unterwegs.

swb-Bild: pixabay

Die Notwendigkeit

Aktuell gibt es am Standort Singen vier hauptberufliche Rettungssanitäter. Ehrenamtliche Helfer unterstützen diese, so gut es ihnen möglich ist. Aber eines ist klar: das reicht nicht. Durch die Corona-Pandemie wurde es manch einem Ehrenamtlichen von seinem Arbeitgeber untersagt, eben dieses Ehrenamt auszuführen – aus Angst, dass sich die Mitarbeiter infizieren könnten. Dazu kommt der fehlende Zivildienst, denn durch diesen sind in früheren Zeiten mehr Menschen zu diesem Beruf gekommen. So fehlt es nun an allen Ecken und Enden und wichtige Dienstzeiten können nicht besetzt werden.

Aufgaben des Rettungssanitäters

Rettungssanitäter führen beispielsweise Krankentransporte durch oder sind Teil der Besatzung von Rettungswagen, Notarztwagen. Am Unfallort leiten die Rettungssanitäter die Versorgung des Patienten ein und unterstützen den Notarzt, den Rettungsassistenten beziehungsweise den Notfallsanitäter. Sie helfen dabei, die lebenswichtigen Körperfunktionen wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten sowie die Transportfähigkeit des Patienten zu ermöglichen. Im Regionalverband in Singen werden hauptsächlich Krankentransporte vorgenommen.

Die Ausbildung innerhalb von 3 Monaten

Normalerweise muss diese Ausbildung selbst finanziert werden. Doch der ASB übernimmt die Kosten der erforderlichen Ausbildung zum Rettungssanitäter komplett. Dies beinhaltet Tagesverpflegung, Unterkunft, Fahrtkosten und sämtliches Arbeitsmaterial. Zusätzlich bezahlt der ASB während der Ausbildung noch eine Praktikantenvergütung. Nach erfolgreichem Abschluss eben dieser, steht ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einem Einstiegsgehalt von 2.640 Euro beim ASB an. Jeden Monat startet ein neuer Ausbildungskurs für Rettungssanitäter. Dieser dauert insgesamt nur drei Monate. Davon sind drei Wochen Grundausbildung an der Rettungsdienstschule in Mannheim, anschließend ein klinisches Praktikum sowie ein Praktikum an einer Lehrrettungswache. Abschließend ein zweiwöchiger Abschlusslehrgang mit Prüfung. Besteht man diese erfolgreich, gilt man als ausgebildeter Rettungssanitäter.

Die Voraussetzungen

Die praktischen Zugangsvoraussetzungen für diesen Beruf sind einfach: ein Führerschein, ein absolvierter Erster Hilfe-Kurs, ein Hauptschulabschluss. Die charakterlichen Eigenschaften, die ein Bewerber mitbringen sollte, sind in diesem Beruf viel entscheidender. Ein gewisses Maß an Empathie muss vorhanden sein – die Fähigkeit, die Bedürfnisse von Patienten zu erkennen und Verständnis zu zeigen. Teamfähigkeit ist unerlässlich, da man sich auf seinen Partner im Dienst verlassen können muss.
Nicht zu vergessen die körperliche Fitness: Man muss kein Fitness-Junkie sein, aber eine gewisse körperliche Tüchtigkeit ist unabdingbar. ASB stattet die Einsatzfahrzeuge über die Norm hinaus aus, sodass viele körperliche Arbeiten hinfällig oder um ein Vielfaches erleichtert werden, aber ganz ohne geht es nun mal nicht.

Was ist besonders an dieser Arbeit?

Bernd Ardelt ist Leiter des Regionalverbandes Konstanz/Singen. Er selbst ist seit 36 Jahren ehrenamtlich beim ASB tätig und ist an den Wochenenden mit dem Krankentransporter unterwegs. »Jeder Tag ist anders, wir fahren nie dieselben Einsätze. Es gibt kein Dienst nach Vorschrift, eigenes Denken und Handeln ist unerlässlich. Zudem lerne ich immer neue Menschen kennen, erfahre die Lebensgeschichten anderer und bin glücklich, für eine kurze Zeit ein Teil ihres Lebens zu sein und ihnen dabei auch noch helfen zu können«, erzählt Ardelt im Gespräch. Zudem helfe dieser Beruf, auf dem Teppich zu bleiben: Man lernt auch die Schattenseiten des Lebens und der Gesellschaft kennen und wird mit unschönen Situationen konfrontiert. »Das erdet einen ganz schnell wieder«, spricht Ardelt weiter. Zudem sei es doch interessant, den eigenen Körper durch die Ausbildung kennen zu lernen. Für viele sei der Einstieg als Rettungssanitäter auch ein Schritt Richtung einer weiteren Qualifikation im medizinischen Bereich. Die besten Voraussetzungen also.

Über ASB

Der ASB ist eine in ganz Deutschland tätige Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation, ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Über 1,3 Millionen Menschen unterstützen mit ihrer Mitgliedschaft den Arbeiter-Samariter-Bund.
Er besteht aus 16 Landesverbänden, 205 Regional-, Kreis- und Ortsverbänden und 125 GmbHs. Bundesweit beschäftigt der ASB rund 40.000 hauptamtliche und mehr als 20.000 ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter.

Kontaktdaten:

Arbeiter-Samariter-Bund BW e.V.
Region Konstanz/Singen
Bernd Ardelt
ardelt@asb-konstanz.de
0151/120 12 508

K. Reihs

PFLEGE MIT HERZ + ZEIT
WIR SUCHEN DICH!

HERZ + ZEIT

Du bist:
Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehilfskraft (m/w/d)
Reinigungskraft (m/w/d)

Wir suchen:
In Voll- oder Teilzeit
auch leitende Position
motiviert und herzlich

Wir bieten:
Sehr gute Bezahlung,
kleine Teams und viel
Zeit für die Senioren

07733 - 99 33 60
post@herz-und-zeit.de

Für unsere Teams in Blumberg, Büsingen, Engen, Hilzingen, Markelfingen, Moos und Radolfzell

www.herz-und-zeit.de

über 25 JAHRE
AKTIVE LEBENSGESTALTUNG MIT SENIOREN
TOBIAS VOLZ IN ALLENSBACH

Wir freuen uns auf Verstärkung:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Arbeiten bei:
- übertariflicher Bezahlung
- betrieblicher Altersvorsorge
- privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therme u.v.m.)
- sicherem Dienstplan und 5-Tage-Woche
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz
- Möglichkeit zur Weiterbildung: Anleiter-Kurs

Sie bringen mit:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft,
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Willkommen im Team
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
volz@aktivelebensgestaltung.de

Von-Steinbeis-Straße 20 · 78476 Allensbach
Tel.: 07533/98600 · www.aktivelebensgestaltung.de

Die Stadt Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten **St. Martin**

1 Erzieher/in m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in Vollzeit (Gruppenleitung)

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **28. November 2021** an die

Stadtverwaltung Engen
-Personalamt-, Hauptstraße 11,
78234 Engen oder elektronisch
an bewerbungen@engen.de
max. 12 MB im PDF-Format

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

DAA in Singen kämpft für die Kleinen

Kinder sind unsere Zukunft

Sie sind die Zukunft eines jeden Landes: unsere Kinder. Für sie wünschen wir uns einen grüneren Planeten, eine sichere Welt, ein stabiles Umfeld und Zukunftsperspektiven. Doch all das nützt nichts, wenn sie nicht die Chance haben, in einem kindgerechten Umfeld aufzuwachsen. Das bedeutet mit Freunden spielen, spielend lernen, Erfahrungen sammeln und Grenzen aufgezeigt bekommen.

Ein unumstritten wichtiger Teil dieser frühkindlichen Erziehung sind Kindertagesstätten, Kindergärten und die Ganztagsbetreuung an Grund- und weiterführenden Schulen.

*Elke Wößner, Ausbildungs- und Schulleiterin der DAA, Paula Lamprecht, Leiterin der DAA Singen, und Anja Beyer, Ansprechpartnerin für die Ausbildung zum/zur sozialpädagogischen Assistent*in, in einem der Schulungsräume der DAA in Singen (v. l. n. r).* *swb-Bild: K. Reihs*

Nicht genug

Was passiert aber, wenn es nicht genug Fachpersonal gibt, das die Kinder entsprechend betreut? Wenn in der Theorie und laut Gesetz zwar genug Plätze für die Kleinen zur Verfügung stehen, diese aber aufgrund des Personalmangels nicht genutzt werden können?

Ausbilden und mehr ausbilden heißt das Motto. Mit diesem Ziel hat das Land Baden-Württemberg ein neues Berufsbild geschaffen: Sozialpädagogische/r Assistent*in. Sie sollen helfen, die Lücke zu schließen.

In drei Jahren ausgebildet

»Sie wirken bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder mit und unterstützen die Erzieher*innen in ihrer Arbeit«, beschreibt Paula Lamprecht, Leiterin der DAA in Singen, mit einem Satz die Aufgabe der sozialpädagogischen Assistent*innen. Die Ausbildung selbst dauert drei Jahre: zwei Jahre an der Berufsschule mit Praktika und anschließend ein einjähriges betreutes Berufspraktikum. Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsschule ist ein Hauptschulabschluss. Für die Absolvent*innen eröffnet sich ein weites berufliches Feld: Sie erfüllen die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung zum/zur Erzieher*in und können nach zweijähriger beruflicher Tätigkeit und einer Fortbildung auch die Gruppenleitung in den Einrichtungen übernehmen.

Für »Jung« und »Alt«

Insgesamt ist es ein anspruchsvolles Berufsbild. Grundvoraussetzungen sind starke Nerven, eine gewisse Stressresistenz und viel Einfühlungsvermögen. Denn eines muss klar sein: Jede/r Erzieher*in, jede/r sozialpädagogische Assistent*in, trägt eine Mitverantwortung für die Entwicklung und Begleitung von Kindern. Eine Ausbildung, die nicht nur für Schulabsolvent*innen von Interesse sein kann, sondern auch für diejenigen, die etwa bei der Erziehung der eigenen Kinder ihre Fähigkeiten und Neigungen zu einer beruflichen Tätigkeit in diesem Feld entdeckt haben. Für junge Menschen, die den Schulabschluss frisch in der Tasche haben, empfiehlt Paula Lamprecht, im Vorfeld ein FSJ in diesem Bereich zu absolvieren. Denn dieser Beruf ist mehr, als nur eine Sandburg mit Kindern zu bauen – jeder einzelne trägt eine große Verantwortung und hat eine Vorbildfunktion für die Jüngsten unserer Gesellschaft.

Kontaktdaten:

DAA Singen, Frau Anja Beyer
anja.beyer@daa.de
Tel. 07731/83276-26

K. Reihs

»Fachstelle Demenz« neu etabliert

Lust auf eine Runde Spaß?

Anja Pekruhl, Leiterin der Fachstelle Demenz, und Maria Wahl, Leiterin der Betreuungsgruppen, würden sich über tatkräftige Unterstützung freuen. *swb-Bild: K. Reihs*

Seit über zehn Jahren sind die Johanniter Singen in der niederschwelligen Betreuung demenziell veränderter Menschen aktiv und helfen mit ihrer Arbeit, diese Menschen aktiv am Leben teilhaben zu lassen. Insbesondere Anja Pekruhl und Maria Wahl mit ihren ehrenamtlichen Helfern: Sie lehren, fördern, gestalten und kümmern sich um die Patienten und potenziellen Betreuungskräfte. Denn eben diese werden händeringend gesucht – um den Alltag von demenzkranken Menschen ein bisschen schöner zu machen.

»Fachstelle Demenz«

Um die Angebote in der Demenzbetreuung zu bündeln und die Aktivitäten in der Demenzbetreuung weiter auszubauen, wurde die »Fachstelle Demenz« geschaffen. Diese wird seit Oktober mit Anja Pekruhl besetzt. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Aus- und Fortbildung von Betreuungsassistent*innen. Zudem ist künftig geplant, neue Schulungsaktivitäten auszuarbeiten und weitere Angebote, insbesondere in der Demenzbetreuung, zu etablieren.

Die Betreuung

Die Betreuung von demenziell veränderten Menschen wird auf unterschiedlichste Weise durchgeführt. Es gibt die Einzelbetreuung bei den Klienten zu Hause, bei der die gezielte Betreuung Unterhaltung in den Alltag bringen soll. Außerdem werden unter der Leitung von Maria Wahl an einzelnen Nachmittagen Betreuungsgruppen angeboten. Diese Gruppen sind eine Abwechslung im Alltag und bieten Geselligkeit, gezielte Aktivitäten in Form von Bewegungsübungen, Spielen und Erinnerungsarbeiten. Dazu gehören Gesang, Spiele und Bastelaktivitäten – der Spaß kommt in aller Regel nicht zu kurz. Für viele Patienten sind diese geselligen Gruppen das Highlight der Woche, denn der Austausch und Zusammenhalt gibt Halt und Kraft. Ziel bei jedem Betreuungsangebot ist, die Ressourcen eines jeden einzelnen so lange als möglich zu erhalten.

Unterstützung gesucht

»Die Dankbarkeit, die wir für unsere Arbeit erhalten, ist so viel wert. Es ist eine wunderschöne Arbeit, für die ich lebe«, so Maria Wahl. Der aktuelle Wermutstropfen ihrer Arbeit liegt momentan darin, nicht genügend Personal zur Verfügung zu haben – denn die Nachfrage ist weitaus größer, als das Angebot möglich gemacht werden kann. Aus diesem Grund wird für die Betreuungsgruppen dringend ehrenamtliches Personal gesucht. Nach einer entsprechenden Schulung helfen diese mit, die Nachmittage zu gestalten und mit Leben zu erfüllen. Jeder ist willkommen. Die Voraussetzungen: Zeit, gute Laune, Geduld, Spaß und Freude am Menschen.

Kontaktdaten:

Johanniter e.V. Singen, Erich Scheu
erich.scheu@johanniter.de
Tel. 07731/998312

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland.

Wir suchen zu unserer Verstärkung

Pflegepädagoge*in
Hochschulabschluss: Master (MA)

Aufgaben:
- Unterrichtstätigkeiten einschl. Führen von Leistungsnachweisen
- Praxisbesuche in den kooperierenden Pflegeeinrichtungen
- Beratung der Auszubildenden
- Mitwirkung bei der staatlichen Prüfung
- Dokumentation der Ausbildungsverläufe und Leistungsnachweise

Anforderungen:
- Hochschulstudium im Bereich Pflegepädagogik, möglichst abgeschlossen - das Studium kann gerne auch berufsbegleitend fortgesetzt werden. Die Kosten übernehmen wir.
- Ausbildung in einem Pflegeberuf

Wir bieten:
- vollständige Übernahme von Studiengebühren
- flexibles Arbeiten
- Aufstiegschancen
- die Möglichkeit sich selbst zu verwirklichen
- ein tolles Team

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Singen
Wehrdstraße 7
78224 Singen (Hohentwiel)
✆ 07731 832 76-0
✉ paula.lamprecht@daa.de
daa-singen.de

DAA
Bildung schafft Zukunft.

Freude im Team, gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Für unsere Rettungswachen Singen und Villingen-Schwenningen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Notfallsanitäter (m/w/d)

Wir bieten:
- eine übertarifliche Bezahlung
- 2022 eine Tariferhöhung bis 3%
- Einspringpauschale
- Übernahme der Fortbildungskosten zum Praxisanleiter oder Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
- Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten
- Neue Rettungswache in Villingen-Schwenningen im Jahr 2022

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Andreas Bach
Zelglestraße 6
78224 Singen
Telefon: 07731 9983-13
andreas.bach@johanniter.de

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

JOHANNITER

Wir warten immer noch auf DICH!!

Herzlich willkommen in unserem Team!!
Wir bieten flexiblen und humorvollen **examinierten Pflegefachkräften** inklusive **1-Jährigen und MFA** ab sofort oder später eine Anstellung in **Teil-** und/oder **Vollzeit** an.

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig, haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Zudem verfügen Sie über ein hohes Dienstleistungsbewusstsein und gute Umgangsformen. Effizientes Arbeiten sind Sie gewohnt? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-Mail: **info@invita-radolfzell.de**

Singen

»Wer Tote so schändlich begräbt«

Als Mahnmal für Frieden und Versöhnung gilt die 1947 errichtete Singener Theresienkapelle, in der am Volkstrauertag-Nachmittag eine besondere Veranstaltung auf Initiative von Wilhelm Waibel stattfand.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Fördervereinsvorsitzende Dr. **Carmen Scheide** bezeichnete den Volkstrauertag als einen Tag des Friedens und der Versöhnung und aus diesem Grund wurden die einstigen in der Bevölkerung umgangssprachlich genannten »Russengräber« auf dem Waldfriedhof jetzt umfirmiert zum »Ort der Entrechteten«, so **Wilhelm Waibel.** »Völkertrauertag müsste er eigentlich heißen, der Tag des Gedenkens«, so Waibel, »denn weltweit ist bekannt, wie grausam Kriege sind«.

Der Ort der Entrechteten, wie er nun heißt, ist am Singener Waldfriedhof und die Gräberlage, die im Abseits liegt, ist kaum besuchsrelevant, die letzte Ruhestätte lag sogar nahe einer Abfallgrube, beklagt Wilhelm Waibel. 13 Holzkreuze erinnern an die Verstorbenen (1942 – 1945), die größtenteils im Hitlerregime deportiert wurden.

»Gab es nach dem Krieg Versuche die Identität zu ergründen? Wer schläft hier?«, fragt eindringlich Wilhelm Waibel und folgert: »Wer Tote so schändlich begräbt, hat auch keinen Respekt vor dem Leben.«

Premiere hatte an diesem Nachmittag der 45-minütige, 2020 unter Corona-Bedingungen gedrehte Dokumentarfilm von Marcus Welsch, der Einblicke in die Arbeit der Gedenkstätte Theresienkapelle gibt und so vielen Menschen einen Zugang zu diesem einzigartigen Ort verschaffen kann. Der Film soll zu einer lebendigen Erinnerungskultur anregen.

Ein Film, ein Nachmittag mit berührenden und bewegenden Augenblicken.

Dorothea Wehinger MdL, Carmen Scheide (Förderverein Theresienkapelle), Wilhelm Waibel, Ehrenvorsitzender, und OB Bernd Häusler bei der Widmung des »Ort der Entrechteten«.

swb-Bild: Leyhe-Schröpfer

- bezahlter Inhalt -

interne Vereinstermine

SINGEN

»Waldeck-Schule«: Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Waldeck-Schule Singen e.V. findet am 17.11. um 20 Uhr im Lehrerzimmer der Waldeck-Schule statt.

Singen

StTV braucht Fans in Abstiegsrunde

In der gut besuchten Münchriedhalle turnte am Samstag der StTV Singen gegen die Mannschaft vom TV Schwäbisch-Gmünd-Wetzgau in der Turner-Bundesliga. Die Singener wollten es dem Favoriten aus Schwäbisch-Gmünd so schwer wie möglich machen, trotzdem war die Niederlage nicht abzuwenden und Singen muss nun am Samstag in die Abstiegsrunde gegen Cottbus.

Am ersten Gerät, dem Boden, musste Singen beginnen, verlor mit 4:7 Punkten. Am Seitpferd lief es etwas besser. Trotzdem gingen auch diese Punkte an die Gäste.

An den Ringen mussten die Gastgeber vorlegen, aber auch hier stand es dann 7:8. Beim Zwischenstand von 16:21 Punkten ging es in die Pause. Danach griff der StTV an und holte beim Sprung 9:2 Punkte. Die Zuschauer in der Halle tobten. Der StTV lag nun mit 25:23 Punkten vorne.

Aber am Barren stürzte Stefano Patron und so ging der Barren leider mit 2:12 Punkten verloren. Beim abschließenden Reck wurde es nochmal spannend. Leider reichte es aber nicht zum Gesamtsieg. Trotz einer beachtlichen Leistungssteigerung nach der Pause verlor Singen den Wettkampf mit 32:43 Punkten.

Die Zuschauer feierten »ihre« Turner trotzdem.

Somit kommt es nun am **Samstag, 20. November,** zum **Halbfinale um den Abstieg.** Gegner ist der SC Cottbus. Der StTV Singen hofft wieder auf die Unterstützung der Fans. »Mit diesem fantastischen Publikum ist am Samstag alles möglich«, so der Aufruf.

Der alles entscheidende Wettkampf beginnt um 18 Uhr. Das Einturnen beginnt um 17 Uhr und Einlass ist bereits ab 16 Uhr.

Die Fans können die Eintrittskarten an der Abendkasse oder im Vorfeld in der Geschäftsstelle kaufen. Es gilt die 2G-Regel mit Maskenpflicht in der Halle, teilt der StTV Singen mit.

Quelle: StTV

Singen

Die Spenden wurden tüchtig aufgerundet

»Virtuell kann ein Stadtlauf eben einfach nicht mit dem Ereignis in Präsenz mithalten« ist das Fazit von Gestalterbank/Volksbank-Vorstand Daniel Hirt nach dem diesjährigen Lauf, für den nun die Spenden übergeben wurden.

von Oliver Fiedler

Denn waren es bei den Stadtläufen der letzten Jahre schon über 1.000 Teilnehmer, die sich hier für den guten Zweck auf den Weg gemacht hatten, so gingen nun gerade mal 202 LäuferInnen und WalkerInnen auf ihre Strecken, wie nun abschließend bilanziert wurde. »Eigentlich war der Lauf einmal im Juli geplant gewesen, doch da war der Vorlauf einfach zu knapp«, so **Daniel Hirt.** Und im September musste der Lauf, der am 24. Oktober zunächst in Präsenz geplant gewesen war, vorsichtshalber wieder in das virtuelle Format wechseln, weil die Auflagen mit Kontakterfassung und Abgrenzung des Geländes durch die Organisatoren im Ehrenamt einfach nicht zu stemmen gewesen wären. Auf der anderen Seite wurden zu diesem Zeitraum durchaus wieder Präsenzveranstaltungen angeboten wie zum Beispiel der professionell organisierte Hegau-Bike-Marathon. »Es ist grotzdem gut, dass der Lauf nicht ganz ausgefallen ist, lobt Singens **OB Bernd Häusler** als Schirmherr das Durchhalten. »So ist der Singener Stadtlauf in den Köpfen geblieben und wir freuen uns schon jetzt auf die Rückkehr als Mitmachevent im kommenden Frühjahr mit Start auf dem Rathausplatz«, sagte er zur Spendenübergabe am Montag. »Nach jetziger Planung wollen wir den nächsten Stadtlauf im Mai 2022 durchführen«, so Daniel Hirt. »Bis dahin müsste sich die Lage auch wieder beruhigt haben, wenn noch mehr Menschen geimpft und immunisiert sind.«

Was die Spenden betrifft, hat die Gestalterbank/Volksbank nun ordentlich aufgerundet. Jeweils 2.500 Euro gehen nun an den **Bürgerverein Überlingen am Ried,** an den **Bürgerverein Beuren an der Aach** und an den **Bürgerverein** und **Nachbarschaftshilfe Hausen an der Aach.** Der Bürgerverein Überlingen war übrigens auch Spitzenreiter bei der Teilnahme. Fast 800 der insgesamt erlaufenen rund 2.500 Kilometer steuerten die Überlinger bei. Dafür wurde sogar ein kleines Laufevent durch den Überlinger Wald auf die Beine gestellt und der Musikverein zog zur Freude der Einwohner mit seinen Instrumenten durchs Dorf. »Das Geld können wir sehr gut brauchen, denn wir hatten ein Fahrzeug angeschafft und uns dafür von vielen Mitbürgern Geld geliehen, was wir nun zum Teil zurückgeben können«, freut sich **Jürgen Schröder** als Vorsitzender des vor drei Jahren gegründeten Bürgervereins.

Auch **Walter Veser** vom erst dieses Jahr gestarteten Bürgerverein freut sich über die Zuwendung. Der Verein hat sich nicht nur die Integration von Neubürgern auf die Fahnen geschrieben, auf dem Dach der »Curana«-Halle im Ort steht schon eine Solaranlage, die ihren Strom an die Stadt Singen liefert. »Wir warten jetzt auf die Baufreigabe für ein großes Solarfeld an der A 98 beim Kreuz Hegau als Gemeinschaftsprojekt mit Anteilseignern aus dem Ort. »Das Projekt kann etwa 20 Prozent des kommunalen Strombedarfs liefern über einen langfristigen Vertrag«, so OB Bernd Häusler. Der Bürgerverein freut sich über die Unterstützung seiner Nachbarschaftshilfe, die auch für die anderen nördlichen Stadtteile angeboten wird. Denn das ist ein gemeinnütziges Projekt.

Bei der Spendenübergabe vor der Singener Volksbank-Filiale in der Südstadt: Walter Veser vom Bürgerverein Beuren, Jürgen Schröder vom Bürgerverein Überlingen, Singens OB Bernd Häusler als Schirmherr, der die Spende für den Bürgerverein Hausen entgegennahm, und der Initiator des Volksbank-Stadtlaufs und Vorstand Daniel Hirt.

swb-Bild: of

Bis 18. Dezember, jeden Donnerstag, Freitag und Samstag PR-NEWS

»Wintermärchen« im Roseanum

Vorweihnachtszeit ist die Zeit des Schmückens und festlichen Dekorierens. Das Wintermärchen im Roseanum Schönbrunn ist eine außergewöhnliche und exklusive Advents- und Weihnachtsausstellung. In einem feinen Ambiente finden sich Schätze aus der Natur, aus der Region und aus der ganzen Welt – und sie warten darauf, entdeckt zu werden.

Handwerksprodukte von Künstlern und Designern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich stehen neben international gefragter Haute Couture, die es nur in erlesenen Läden zu erwerben gibt.

In der hauseigenen Patisserie werden allerlei Leckereien gezaubert, welche zu unersetzlichen »Begleitern« in der Weihnachtszeit werden.

Gerne nehmen wir auch Ihre Vorbestellungen für das beliebte Weihnachtgebäck entgegen oder schauen Sie einfach mal in unserem Online-Shop vorbei.

ROSEANUM SCHÖNBRUNN KG
Zollstraße 1,
78247 Hilzingen/Schlatt a.R.
Tel: 07739-9269955
www.roseanum.de

Quelle: Roseanum

Haben wir wirklich zu viel Bürokratie, Herr Dr. Petersen?

Vor der Bundestagswahl haben wir Dr. Thomas Petersen, Projektleiter am Allensbacher Institut für Demoskopie, interviewt – natürlich zur Lage vor der Wahl. Dabei ist ein Thema ans Licht gekommen, was wir etwas näher beleuchten wollten. Und deshalb haben wir uns noch einmal mit ihm getroffen, um über die Themen Bürokratie und – vielleicht ahnen es die einen oder anderen Leser – Verantwortung zu reden. Eine erstaunlich klare Analyse aus Daten und dem, was sich für Petersen aus den Daten für ein Bild ergibt. Viele dürften sich bestätigt fühlen in ihrer Wahrnehmung.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Es gibt in diesem Land eine Menge Menschen, die der Auffassung sind, dass wir zu viel Bürokratie haben. Es gibt aber auch viele, die immer wieder beteuern, dass das nicht so sei, dass das ein Märchen sei. Was stimmt denn nun?

Dr. Thomas Petersen: Das weiß ich nicht. Was ich weiß, ist, dass der Anteil derer, die sagen, wir haben zu viel Bürokratie im Land, zugenommen hat.

Wochenblatt: Und wie sind die Dimensionen?

Petersen: Die sind ganz beträchtlich. Beispielsweise haben wir die Frage gestellt: Finden Sie, wir haben in Deutschland zu viel Bürokratie oder würden Sie das nicht sagen? Es sagen 80 Prozent, wir haben zu viel Bürokratie, nur sieben Prozent sagen, nein, das würde ich nicht sagen. Das ist nicht nur so ein Klischee, was folgende Frage und die Antworten darauf belegen: Haben Sie sich in den letzten fünf Jahren mal über zu viel Bürokratie in einem Amt oder einer Behörde geärgert oder ging Ihnen das nicht so? Ich habe mich geärgert, sagten 2007 48 Prozent, im Jahr 2020 71 Prozent. Das ist schon beträchtlich.

Wochenblatt: Wenn ich jetzt die Bürokratie verteidigen wollte, dann würde ich sagen: Aber die Leute ärgern sich doch auch viel mehr als früher, oder?

Petersen: Den Eindruck habe ich nicht. Wenn ich mir meine Umfragen so anschaue, dann ist die Vorstellung, dass wir eine Gesellschaft von Wutbürgern werden und die Leute viel mehr als früher grollen, falsch. Die allgemeine Lebenszufriedenheit hat jetzt etwas unter Corona gelitten, aber in den Jahren zuvor ist sie eher besser geworden.

Wochenblatt: Kommt aus Ihren Analysen oder aus Ihren Gedanken eine Idee, warum wir mehr Bürokratie haben?

Petersen: Da habe ich eine persönliche Meinung dazu, die Daten geben dazu nichts fundiertes her, was man mit Leichtigkeit und ein, zwei Zahlen belegen kann. Ich habe schon den Eindruck, dass es seit langer Zeit die Tendenz gibt, Verantwortung von sich zu schieben. Man hat oft das Gefühl, Leute haben unglaubliche Angst, für irgendetwas verantwortlich gemacht zu werden.

Also bringen sie andere Leute dazu, irgendwelche Formulare zu unterschreiben, in denen sie zustimmen, dass sie wissen, dass sie selbst verantwortlich sind. Dann geht irgendwann etwas schief, man entdeckt eine Lücke und dann wird ein neues Formular erfunden. Dieser Drang, bloß keine Verantwortung übernehmen zu müssen, führt dazu, dass immer mehr Papier, immer mehr Verwaltung entsteht.

Wochenblatt: Wohin führt das aus Ihrer Sicht, wenn das so weitergeht?

Dr. Thomas Petersen im Studienarchiv: In aller Regel geht es um kurzfristige Veränderungen, wenn Medien sich mit Demoskopischen Untersuchungen beschäftigen. ...

Petersen: Zur völligen Lähmung des öffentlichen Lebens, weil man bald überhaupt nichts mehr machen kann. Ich habe jetzt kürzlich von jemand gehört, dass es bei uns vor 30 Jahren 5.000 Bauvorschriften gegeben habe, angeblich sind es heute 20.000. (In anderen Quellen ist sogar von 90.000 die Rede, Anm. d. Verf.) Darüber habe ich mit jemand vom Fach gesprochen, der dann gesagt hat, wenn ein Bauunternehmer die alle einhalten will, dann kann nichts mehr gebaut werden. Dann ist zwar niemand mehr an irgend etwas schuld, aber dann passiert auch nichts mehr.

Langer Rede kurzer Sinn: Ich glaube, wir brauchen einen Kulturwechsel in dieser Hinsicht. Wir brauchen eine größere Bereitschaft der Personen in den Ämtern, auch in den unteren Etagen, zu sagen: »Ich übernehme jetzt mal das Risiko und entscheide etwas.« Das passiert natürlich nur dann, wenn nicht jeder Fehler, ja, jedes eigenständige Denken, sofort wieder bestraft wird.

Wochenblatt: Da ja Bauherren noch bauen, Unternehmen noch arbeiten und noch Mitarbeiter einstellen, könnte man ja sagen, dass noch entschieden wird und dabei in Kauf genommen wird, dass man die Gesetze, die gelten, gar nicht mehr einhalten kann dabei.

Petersen: Wenn das stimmt, was mir gesagt wurde, ja.

Wochenblatt: Das bedeutet wiederum ja, dass wir in Teilen in einer Anarchie leben, die durch die Bürokratie erzwungen wird ...

Petersen: ... Ja, aber tut man das nicht eigentlich immer? Die Frage ist, welche Ausmaße es annimmt. Ein Gedankensprung: Ich bin selbst Protestant, aber ich bin seit geraumer Zeit der Ansicht, dass meine eigene Konfession das Ergebnis eines Missverständnisses ist. Der Katholizismus beinhaltet lauter Regeln, die kein Mensch erfüllen kann. Und jeder Italiener weiß das. Und da muss erst so ein humorloser Norddeutscher kommen und verblüfft feststellen, dass man diese Regeln gar nicht einhalten kann. Und daraus den Protestantismus entwickeln.

Möglicherweise ist das sogar die Voraussetzung für eine einigermaßen funktionierende Gesellschaft, ein bisschen Anarchie. Nur problematisch würde es natürlich dann, wenn sich irgendwann herumsprechen sollte, dass die Einhaltung von Regeln sowieso keinen Sinn macht, weil sie generell offensichtlich unsinnig sind. So weit sind wir hoffentlich noch nicht.

Wochenblatt: Und die Lösung ist aus Ihrer Sicht, dass die Menschen wieder ihren Ermessungsspielraum anders schaffen und leben und Verantwortung übernehmen?

Petersen: Ich maße mir nicht an, eine Lösung zu präsentieren, aber eines weiß ich: Langsam spricht sich herum, dass wir da ein Problem haben und in der Politik erlebe ich zunehmend, dass das große politische Ziel Bürokratieabbau gefordert wird. Ich baue aber nicht Bürokratie ab, indem ich ein zusätzliches Amt schaffe, das dann Regeln zum Bürokratieabbau entwickelt, die dann wieder kontrolliert werden.

Sondern ich glaube, es geht um das Bewusstsein des Problems und dass man dann versucht, in den einzelnen politischen Ämtern und Instanzen die Kultur zu ändern. Zu sagen: Es bricht einem nicht das Genick, wenn irgendetwas nicht bis ins letzte Detail gesetzlich geregelt wird. Und wenn dann jemand nach bestem Wissen und Gewissen entscheidet und es falsch war, dann war es halt eine Fehlentscheidung. Aber wenn ich die ganze Zeit das Damoklesschwert über ihm hängen habe und sage: »Wehe, du entscheidest fehl«, dann wird er keine Entscheidung treffen, vor lauter Angst, es könnte ihm irgendwie schaden. Es geht nicht nur um die Bereitschaft, Entscheidungen zu treffen, sondern auch um die Bereitschaft, Entscheidungen nicht zu bestrafen, wenn sie sich als falsch herausstellen.

Wochenblatt: Haben wir nach Ihrem Gefühl – was ja wiederum wahrscheinlich aus vielen Untersuchungsergebnissen gespeist wird – die Grundlage dafür, einen Konsens dafür, dass Entscheidungen fehlerhaft sein können und zum Lernen da sind und nicht, um den Verursacher »zu hängen«?

Petersen: Wenn ich das so abstrakt abfrage, werden alle ja sagen. Aber es ist tief in der Gesellschaft eingeübt, sich gegen Verantwortung abzusichern. Ein Beispiel: Ich habe vor einigen Jahren einmal die Frage gestellt: Wenn jemand sagt, ich tue, was ich will, und lasse mir von anderen nicht reinreden, gilt das auch für Sie? Da sagte ein erheblicher Teil der Befragten: Ja, das gilt auch für mich. Und wenn man dann an anderer Stelle, 30 Fragen weiter, die Frage stellt: Wenn jemand sagt, ich kann es nicht ausstehen, wenn man mir im Berufsleben nicht genau sagt, was ich tun soll, dann sind es genau die Gleichen, die sagen, das gilt auch für mich. Anderes Beispiel: Erhebliche Teile der Bevölkerung bejahen auch, dass sie sich nach Möglichkeit alles schriftlich geben lassen, um sich abzusichern.

Solange das die Mentalität ist, solange lösen wir das Problem mit der Bürokratie nicht.

Wochenblatt: Welchen Beitrag kann die Demoskopie leisten?

Petersen: Sie kann zumindest mal die Dringlichkeit des Problems zeigen. Wenn ich sehe, dass eine absolute Mehrheit der Berufstätigen sagt, sie habe sehr viel oder viel mit Bürokratie zu tun und die Selbständigen sagen das zu drei Vierteln, dann finde ich das ein Alarmzeichen. Und wenn man noch alle Berufstätigen, die zumindest ein bisschen mit Bürokratie zu tun haben, fragt: Wie sehr belastet Sie das, wie sehr erschwert die Bürokratie Ihre Arbeit? Dann sagen mir zwei Drittel der Selbständigen, die mit Bürokratie zu tun haben: Das erschwert meine Arbeit sehr stark oder stark. Da sieht man schon, welcher Druck da drin ist.

Wir sehen das auch bei Spezialumfragen unter bestimmten Bevölkerungsgruppen: ob das Professoren sind, deren Arbeitszeiten zu einem erheblich größeren Teil für Bürokratie aufgewendet werden müssen als noch vor einigen Jahrzehnten, ob das Ärzte sind, die uns zu 75 Prozent sagen, ihrer Ansicht nach sei die Bürokratie einer der Gründe, warum es so wenig Nachwuchs bei den Ärzten gäbe. Oder die Pfleger: Da haben wir gerade eine Umfrage gemacht, was die größten Aspekte sind, die sie in ihrer Arbeit belasten. Da würde man vermuten: Arbeitsüberlastung und die psychische Belastung, das kommt auch alles. Aber mit an der Spitze ist auch der Verwaltungswahnsinn. Das ist wohin man schaut: Sehr viele Leute sagen: Bürokratie behindert mein Leben ganz erheblich. Und es sind mehr als noch vor zehn Jahren.

... Im Falle des Themas Bürokratie und Verantwortung geht es um lange Zeiträume, in denen die Demoskopen Veränderungen beobachten und analysieren. *swb-Bilder: Hennig*

Wochenblatt: Ihre Untersuchungsergebnisse bekommen ja viele, die politisch Verantwortung haben und die in Parlamenten entscheiden, gespiegelt. Sie haben zu dem Thema einen größeren Artikel in der FAZ geschrieben. Und dann ist das Ergebnis, dass man mit neuer Bürokratie beispielsweise versucht Landärzte zu vergattern und zu binden. Gibt es ein Ohr für das, was Sie in dieser Hinsicht erforschen?

Petersen: Mein Eindruck ist, dass jede einzelne gesetzliche Regelung, die nachher zu diesem bürokratischen Wahnsinn führt, gut gemeint ist. Ich unterstelle den Regierungen in Bund und Ländern da keine böse Absicht. Die merken, da ist eine Ungerechtigkeit und dort ein Missstand und dann findet man eine Regelung, dann missbraucht jemand die Regelung, dann muss das kontrolliert werden oder eine neue Regelung muss her.

Jede einzelne dieser Maßnahmen macht für sich möglicherweise Sinn. Aber in der Summe sorgen sie dafür, dass es nicht mehr funktioniert. Ich habe vor vielen Jahren einmal bei einer Debatte unter Politikern das Thema angesprochen und habe dann in dem Kreis von durchaus führenden Parteipolitikern gefragt: Wer von Ihnen füllt seine Steuererklärung mal selbst aus?

Von 40 Leuten haben sich zwei gemeldet. Und als ich dann sagte, meiner Ansicht nach sei das Pflicht, dann würde man mal sehen, was das Ergebnis der eigenen Gesetzgebungsarbeit ist, dann sagte mir ein sehr kluger Mann: »Ich repariere mein Auto ja auch nicht selbst.« Und da ist, glaube ich, das große Missverständnis. Niemand zwingt mich, mein Auto zu reparieren. Aber Vater Staat zwingt mich jedes Jahr Formulare auszufüllen, die ich nicht verstehen kann, und straft mich, wenn ich es nicht tue ...

Wochenblatt: ... aber schafft damit Arbeitsplätze ...

Petersen: Aber nur in der Verwaltung und in Steuerbüros und er vernichtet Arbeitsplätze abseits davon.

Wochenblatt: Wenn Sie sagen, Sie haben die Wahrnehmung, dass das gar kein böser Wille ist, wovon man ja ausgehen darf, sondern einfach nur auf jede Anforderung eine Regel folgt, bedeutet das, dass die Fähigkeit gefragt wäre, nein zu sagen: »Nein, dafür gibt es keine Regel jetzt.«

Petersen: Ich muss gestehen, wenn ich jetzt einen großen Wunschbaum hätte für Weihnachten, dann würde ich mir für die nähere Zukunft einmal eine Regierung wünschen, die antritt und sagt: Wir kümmern uns die nächsten vier Jahre nicht darum, neue Gesetze zu machen, sondern alte abzuschaffen.

Wochenblatt: Ein markanteres Schlusswort kann es nicht geben. Danke Ihnen für dieses Gespräch.

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Alexander Kalenberg
Tel. 07732 823334-21
alexander.kalenberg@lbs-sw.de

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

AKTIONSANGEBOTE

DO. 18. – SA. 20. NOVEMBER 2021
MEGA EINKAUFS TAGE
VON 9:30 BIS 20 UHR GEÖFFNET

BRAUN MÖBEL CENTER
BRAUN
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
B56/21 01
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19.00 Uhr

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD
BRAUN MÖBEL CENTER
Mauch grün erleben
HEM expert
MÖBEL ROGG BALINGEN
Förderverein für krebskranke Kinder
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Amtsblatt Aach
Bosch Service Sigwarth
Bosch Service Gebrüder Singer
Edeka Baur
Pro Optik

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

Achtung! Jetzt wird's que(e)r

Buchvorstellung *Najuk Nux* von Akira Arenth

Das Autoren-Team Akira Arenth aus Berlin schreibt seit 2015. Schwarzer Humor in Kombination mit unperfekten Protagonisten, zeichnet das Autoren-Team aus. Queere Außenseiter mit realistischen Problemen, Macken und Begierden - liebevoll herausgearbeitet auf hohem sprachlichen Niveau. Najuk Nux ist als Sammelband oder als 2 Einzelbände + Prequel erhältlich.

Mehr Informationen unter www.akira-arenth.com

Mein Name ist Najuk Nux! Kurz Nux. Nicht nix! Nux! Ich entstamme dem Adelsgeschlecht der Alben, zu dem sich auch Elfen und Feen zählen, gehöre aber zur Gattung der gemeinen Hauskobolde. Also, wenn man es ganz genau nimmt, bin ich ein Schnorr ... ein rattiger Schnorr. Jawohl! Und ich bin stolzer Hausbesetzer eines kleinen Waldschlösschens in der Nähe von Bremen. Mit meinen Untermietern bin ich bisher, mehr oder weniger, gut klargekommen, aber jetzt hat die alte Rosi das Haus doch tatsächlich an ein Rudel wilder Studenten vermietet! Junge Menschen ... hach ja. Wahrlich naturblöde Wesen, die sich ziemlich leicht foppen lassen. An einem von ihnen, dem schwulen Sergej, habe ich jedoch einen Narren gefressen ...

Genre: Urban Fantasy / Humor / Gay Romance / ab 16 Jahren

„Wer herzlich über ungewöhnliche Charaktere lachen möchte, wird sich über dieses Buch freuen. Es ist ein kleines Meisterwerk mit Unterhaltung auf hohem Niveau. Najuk Nux - ich verspreche, Sie werden Ihn lieben."
Carmen

Immer das richtige Geschenk!
Hier online bestellen!

Erhältlich nur beim WOCHENBLATT

Im **Internet** auf
www.SINGENVORFREUDE.de gehen
und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Im **Direktverkauf** in unserer Geschäftsstelle
in 78224 Singen, Hadwigstraße 2
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr
und freitags von 9.15 Uhr bis 13 Uhr

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net
WOCHENBLATT
QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

Schünke
Baustoffzentrum Baumaschinen
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Großer Lagervorrat an Granitstelen

Region

Ein Damoklesschwert für die Straßenfastnacht

Letztes Jahr musste Martini im Mininalmodus, beziehungsweise digital begangen werden im Beginn des zweiten Lockdowns. Dieses Jahr war die Vorfreude groß, doch inzwischen überwiegt in den Narrenvereinen die Sorge, dass es auch die Fastnacht 2022 ziemlich schwer haben könnte.

von Oliver Fiedler

Das Motto der **Singener Poppelezunft** mit »Mir dätet welle!« bringt eine Menge der Stimmung dieses Herbstes auf den Punkt. Noch Mitte Oktober hatten sich die Narrenvereinigungen im Land mit dem Gesundheitsministerium und dem Städtetag an einen Tisch gesetzt um die Weichen für eine sichere Fastnacht zu stellen. »Wir haben uns getroffen, weil wir den Verbänden und Veranstaltern bereits frühzeitig Planungssicherheit ermöglichen wollen«, so damals **Prof. Dr. Uwe Lahl** vom Sozialministerium. Damals galt die Lage als »stabil«, inzwischen steigen alle Werte dramatisch an. Eine 2G-Regel soll die Saalfastnacht sicher machen, ist das Konzept, was auch funktionieren kann.

Narrentreiben mit Immunisierungskontrolle

Doch bei der Straßenfastnacht bis zum Narrentreffen werden aktuell größte Probleme gesehen, wie das funktionieren soll **»Narrentreiben« mit Immunisierungskontrollen** unter einen Hut zu bringen, unter Umständen auch nur in abgesperrten Bereichen? Da schütteln die Vereinsvertreter mit dem Kopf.
Die Singener Poppelezunft hat sich schon früh dafür entschieden, ihre beiden Bälle in der Diskothek »Top10« anzusetzen, wie Zunftmeister **Stephan Glunk** schon vor Wochen informierte. Dort habe man ein professionelles Team und auch die Möglichkeiten sich in der Gastronomie zu verteilen, wurde an Martini bekräftigt. »Wir werden unsere Fastnacht vorbereiten und wollen unsere Narrenspiele in der Halle aufführen«, sagte der Vorsitzende der **Rielasinger Narrenzunft »Burg Rosenegg«, Holger Reutemann** bei der Premiere des Martinispiels. Wenn man nichts vorbereitete, dann habe man auch nichts, wenn es die Lage dann erlaube, unterstrich er weiter.
»Momentan kann man eigentlich überhaupt keine Aussagen mehr treffen. Wir warten die Entwicklung ab, planen erstmal alles ganz normal denn abgesagt ist es ja gleich«, stößt **John Weber** von der **Gottmadinger Gerstensackzunft** ins gleiche Horn. »Unsere Saalveranstaltungen werden wir unter »2G« planen und dann sehen wir, was draus wird.« Mit den Kapellen gibt es inzwischen Spezialverträge für kurzfristige Absagen.
Die Zunft veranstaltet am Fastnetmäntig normal einen der größten Umzüge der Region. Das **Stockacher Narrengericht** will seine Narrengerichtsverhandlung planen und unter »2G« durchführen, und das natürlich mit einem Beklagten, der an Dreikönig präsentiert wird, so Narrenrichter **Jürgen Koterzyna**. Das war Stand Montag. Und derzeit trifft man sich oft, um die Weichen weiter zu stellen. Einen Beklagten hatte es übrigens auch letztes Jahr gegeben, doch da musste ja alles in dieser Form abgesagt werden. Er oder sie werde geheim bleiben, wurde versprochen.

Kreis Konstanz

Die am Freitag für die Weihnachtsmärkte in Konstanz, Radolfzell und Singen vorgestellten »Adventdsbändel« sollen auch das Einkaufen in den Städten leichter machen swb-Bild: of

Adventsbändel als »2G«-Erleichterer

Sie stehen in den Startlöchern, der Konstanzer Weihnachtsmarkt am See, der gar schon am 18. November eröffnen will, der Radolfzeller »Advent am Konzertsegel« (ab 25. November an vier Wochenenden) und der Singener »Hüttenzauber« (ab 25. November). Alle im »2G«-Modus im Vorgriff auf die nun geltende »Alarmstufe«.

von Oliver Fiedler

Auf die aktuelle Entwicklung der Verbundenen Corona-Lage und die damit ambitionierten Rahmenbedingungen haben sich die Veranstalter jedoch vorbereitet, wie sie am Freitag bekanntgeben. Sie werden gemeinsam für die drei Standorte die Aktion »Adventsbändel« durchführen, die den Eintritt in die Märkte erleichtert und von der auch der Handel in den Innenstädten profitieren kann. Denn auf allen drei Märkten muss die »2G«-Regel umgesetzt werden, also nur Eintritt für Geimpfte und Genesene, mit Ausnahmen zum Beispiel für Kinder und Schüler bis 17 Jahre.

Der harte Einschnitt sei nötig im Vorgriff auf die »Warnstufe« in Baden-Württemberg, wie zum Medientermin deutlich gemacht wurde. Die Einhaltung der Regeln soll an den Eingängen strikt kontrolliert werden, dafür können die Besucher sich nun ein »Adventsbändel« anlegen lassen, mit dem der Eintritt erleichtert wird, vor allem wenn man öfter kommen möchte.
»Wir werden das Bändchen auch in den Städten ausdrücklich dem Handel zur Vereinfachung empfehlen«, machten die Geschäftsführerin von Singen aktiv, Claudia Kessler-Franzen wie auch Barbara Burchardt (Aktionsgemeinschaft Radolfzell) beim Medientermin deutlich. Denn bei der nun geltenden »Alarmstufe« wird es ja auch deutliche Einschränkungen für Ungeimpfte in den Geschäften geben.
Man habe hier ein sicheres Hygienekonzept geschaffen, Open-Air-Veranstaltungen seien bislang keine »Superspreader-Events gewesen, so Frank Schuhwerk als Mitveranstalter des Singener »Hüttenzauber«.

Dazu auch unser Video unter wochenblatt.link/adventbaendel

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir können es nicht lassen, wir müssen nochmal auf The Länd eingehen:

Sehr geehrter Herr Kretschmann,

wir schreiben Sie auf diese Weise an, weil wir in der Coronazeit in dieser Region gelernt haben, dass Sie und viele andere politischen Vertreter ohnehin Anschreiben nicht substantiiert beantworten (können?), also so, dass man (vor allem der/die Verfasser der Anschreiben) damit etwas anfangen kann.

Und das werfen wir Ihnen nicht einmal vor: Social Media heißt ja, jeder kann jeden schnell erreichen, auch ohne zu überlegen, weil es eben so schnell und einfach geht. Und das, was da bei Ihnen an Post ankommt, wird immens sein. Aber vielleicht entstehen ja in »The Länd« künftig **die Innovationen,** die dafür sorgen, dass in dem ganzen Kommunikationswirrwarr **wieder Wichtiges von Unwichtigem unterschieden** werden kann und Menschen, die eigentlich gemeinsam Lösungen suchen müssten, wieder zusammenfinden und sich gegenseitig Wertschätzung schenken können. Dann hätte auch dieses Schreiben im Frühjahr sicherlich anders beantwortet werden können: **wochenblatt.link/lebenretten**

Wir hätten da schon eine Idee: Mit Schreiben, die ausformuliert, auf ordentlichem Briefpapier kommen und bei denen sich Menschen sichtlich tiefergehende, nicht nur egozentrierte Gedanken gemacht haben, könnte man sich intensiver und individueller beschäftigen als mit Social-Media-Posts und dahingerotzten Mails, das wäre doch ein spannender Algorithmus, oder? Wir nennen die **App,** die da zu programmieren wäre, einmal **Wertschätzung 2.0.** Womit wir, sehr geehrter Herr Kretschmann, beim Thema wären, bei »The Länd« und ein paar Gedanken dazu:

Als Verlag, der sich naturgemäß seit über 50 Jahren mit Werbung beschäftigt, schauen wir mit Respekt auf Ihre Kampagne für »The Länd«. Sie haben Aufmerksamkeit geschaffen und das gewaltig, was bei über 20 Millionen Euro Etat auch das Mindeste sein muss. Und: Auch Polarisierung ist Wirkung, das wissen wir. Wenn es Ihnen zudem damit wirklich gelingt, ins »Musterländle (hören Sie schon den Zungenschlag?: Musterländ**le**) Fachkräfte zu holen, **dann ziehen wir den Hut. Öffentlich, in über 86.000 Haushalten der Region.** Dann haben Sie, Ihre Berater*innen und Mitarbeiter*innen, genau den richtigen Riecher gehabt: Ja, Baden-Württemberg braucht Fachkräfte an allen Ecken und Enden, Menschen, die arbeiten wollen, Fachkompetenz haben und mit uns hier richtig etwas bewegen wollen.

Nur ganz nebenbei bemerkt, ist gelb – die Hintergrundfarbe Ihrer Kampagne – aber das wissen Sie sicherlich, die Farbe der Erhellung, der Neugier und der Hoffnung. Gelb steht für Intellekt und Verstand. Gelb steht aber auch für egoistisch, für nichtemotional und ist die Farbe für mangelndes Mitgefühl. Wahrscheinlich ist das der Grund, warum es »The Länd« heißt, und uns Badenern das le einfach abgeschnitten wurde. In Stuttgart hat man offensichtlich nicht so viel Mitgefühl mit den Badenern.

Mit dem Plakat, das wir heute mitten in Baden gesehen haben, auf dem steht: **»Egal, ob alemannisch, kurpfälzisch ... Wir sind The Länd ...«** können wir indes tatsächlich nicht einiggehen und zwar nicht, weil die Werbung trotz in Baden-Württemberg (im Gegensatz zu Bayern) gescheiterter Presseförderung nicht auch zum Beispiel in unserem mit viel Liebe gemachten Wochenblatt gelandet ist und das eine gute Gelegenheit wäre, die demokratiefördernden Medien zu fördern (und den Lokaljournalismus, der ein Teil der Basis des Lebens vor Ort ist), sondern weil es inhaltlich falsch ist: The Länd ist eindeutig schwäbisch und eben nicht alemannisch, hier fehlt das **le** oder das **li.** Und an der Grenze zur Schweiz können wir Ihnen sicher sagen: Die **Alemannischen** sind Südwestdeutsche, Nordostschweizer und Vorarlberger, Elsässer und Liechtensteiner. Wenn die Deutschschweiz beispielsweise aber zu The Länd gehören soll, dann müsste sich politisch viel tun. Ob das die Schweizer wollen, bezweifeln wir. Vielleicht braucht es da Fachpersonal aus Baden, das Sie künftig beraten kann …

Womit wir bei den Menschen im Land und in der Region sind, die derzeit hier eine Menge leisten. Wir haben einmal gelernt, dass man sich, wenn man nach Neuen schielt, zumindest auch mit denen beschäftigen sollte, die schon da sind. (Achtung, bevor hier manche falsche Schlüsse ziehen: Das hat nichts mit dem Flüchtlingsthema zu tun.) Und dass man für Neues Strukturen schaffen muss (das schon eher). Deshalb werden Kinderzimmer meistens vor der Geburt von Babys eingerichtet, auch im Musterländle.

Nach unserer bisherigen Wahrnehmung **(siehe wochenblatt.link/klartext)** stehen Sie eigentlich erwiesenermaßen seit 2017 genau für diesen Pragmatismus und das hochemotional.

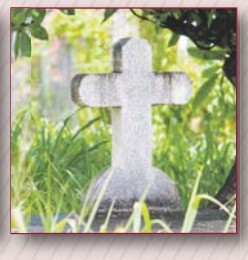
Damit sind die wir bei den Themen, die uns momentan umtreiben: Wie gut funktioniert unser Gesundheitssystem, wie sorgen wir wieder für eine ordentliche Versorgung der Menschen in den Kliniken und für ordentliche Arbeitsbedingungen dort (ja, wir wissen, das ist vor allem Bundessache)? Wie gut ist die Region an den Schienenverkehr angebunden? Wie viel Bürokratie ist nützlich im Ländle und ab wann werden Verwaltungen zu Innovationsverhinderern? Was brauchen wir für die Energiewende wirklich (siehe Ihr Video von 2017, das wir nicht vergessen haben)? Was für ein Bildungssystem erwartet die Fachkräfte im Land, wenn sie denn kommen? Ein zukunftsgerichtetes oder ein hoffnungslos überaltertes?

Wir glauben, dass da viel zu tun ist und links und rechts der A 81 ein ordentlicher Reformstau den Verkehrsfluss verhindert … Und da hoffen wir auf Ihren Pragmatismus und Ihre Emotionen, damit »The Länd« kein Wolkenkuckucksheim ist, sondern ein Musterländle, das man im Alltag auch wahrnimmt und in dem man gerne lebt. Binden Sie uns hier unten auch mit ein, so wird das was mit den Innovationen und vielleicht dient das auch, dass »The Länd« zum Fachkräftemagneten wird. **Dann sind wir wieder versöhnt.**

Ihnen und unseren Leserinnen und Lesern eine gute Zeit und eine hoffentlich alltagstaugliche UND lebensfreundliche Coronapolitik in den nächsten Wochen (und ja, wir ahnen, wie schwierig diese Entscheidungen für Sie sind).

Alles Guede und für Sie, Herr Kretschmann, aelles Guade,

Carmen Frese, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur



Unsere Queen Erika
die Beste
wird
95 Jahre alt

Es gratulieren mit Liebe und Dankbarkeit
Harald und Anja mit Emilia und Lennart
Dietmar
Brunhilde und Dirk

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

»
WOCHENBLATT

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlqf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles lieben Dank.

Frida Muschinski

* 02.11.1941 † 16.11.2021

In stiller Trauer
Leonard Muschinski
Richard Muschinski mit Familie
lrina Schmidt mit Familie
Raissa Sorke mit Familie
Deine geliebten Enkelkinder und Urenkelkinder
Deine lieben Schwestern Erna und Ida
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, 22.11.2021
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir abzusehen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

Wir nehmen Abschied von einem lieben, herzensguten
und fürsorglichen Ehemann und Papa

Bernd Ruhland

* 18.04.1957 † 15.11.2021

78343 Horn

Deine Liebe tragen wir in unseren
Herzen weiter
Deine Gabi
Deine Mädels
Tanja
Carina mit Jo

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 19. November 2021 um 13.00 Uhr in der
Pfarrkirche Horn statt, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Horn.
Es gelten die aktuellen Coronaregelungen.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.
Rainer Maria Rilke

Nach einem langen und erfüllten Leben begibt sich zur ewigen Ruhe

Dr. med. Gert Frehsen

** 30.07.1928 † 10.11.2021*

In stiller Trauer

Katja Frehsen mit Familie
Sabina Frehsen mit Familie

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof Singen am Hohentwiel.

Traueradresse: Sabina Frehsen, Hardtwaldstraße 32, 68775 Ketsch

---

Todesanzeige und Danksagung

Das Letzte ist nicht Tod, sondern Auferstehung
und am Ende steht nicht Verlust sondern Vollendung des Lebens.

Emma Handloser

* 28.08.1920 † 07.11.2021

Wir haben auf dem Friedhof in Überlingen am Ried im engsten
Familienkreis von ihr Abschied genommen.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Kießling-Wolf

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Norozi-Rezaieh mit Team sowie dem Hospital
Zum Heiligen Geist Radolfzell für die liebevolle Pflege.

Gratis Kalender 2022

Sie erhalten kostenlos und ohne jede Verpflichtung einen Kalender,
der täglich ein Bibeltext mit Erklärung für sie bereit hat:

Deutsch (Näher zu Dir)
- ☐ Tages-Abreisskalender
- ☐ Grossdruck-Abreisskalender
- ☐ Andachtsbuch
- ☐ Grossdruck-Andachtsbuch
- ☐ TIMEKEEPER - Agenda für Jugendliche
- ☐ KOMPASS - für Kinder/Jugendliche
- ☐ LUPINO – Malkalender für Kinder

Andere Sprachen

☐ Albanisch	☐ Französisch	☐ Niederländisch	☐ Spanisch
☐ Arabisch	☐ Griechisch	☐ Polnisch	☐ Tamil
☐ Armenisch	☐ Italienisch	☐ Portugiesisch	☐ Tschechisch
☐ Bulgarisch	☐ Kroatisch	☐ Rumänisch	☐ Türkisch
☐ Burmesisch	☐ Kurdisch-kurm.	☐ Russisch	☐ Ukrainisch
☐ Englisch	☐ Kurdisch-sorani	☐ Serbisch	☐ Ungarisch
☐ Farsi (Persisch)	☐ Mazedonisch	☐ Slowakisch	

Vorname, Name
_____
Strasse
_____
PLZ/ Ort
_____

Bitte einsenden bis
1. Dezember 2021
Auslieferung erfolgt Mitte Dezember

Bestellung an:
kalenderaktion_sn@bluewin.ch

oder:
Kalenderaktion
Riedweg 9
D-78244 Gottmadingen

„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig, und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.“
Ernest Hemingway

Peter Alfred Willi Block

† 27.10.2021

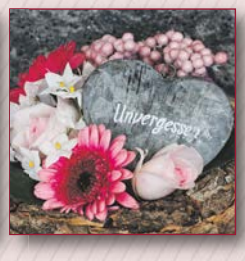
Herzlichen Dank an alle, die für uns da waren, ob in der Nähe oder aus der Ferne, für die Gedanken und Gebete für uns und unseren Peter, für die vielen Zeichen der Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, für die Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung in Wort und Schrift, für Blumen und Zuwendungen und allen, die ihn begleitet haben, die ihn geliebt und geschätzt haben wie er war.

Unser **besonderer Dank** geht an:

- die Leitstelle mit Rettungsdienst und Notärzten für die Unterstützung in Worten und Taten. Jeder Einzelne hat alles gegeben, um uns das größte Leid zu ersparen, welches am Ende unvermeidbar war.
- an Bestattungen Maier die uns immer zur Seite stand und uns gestützt hat.
- Frau Ploberger, für die wunderschöne und würdevolle Trauerfeier, die uns am schwersten Tag unseres Lebens gestützt und getragen hat.

Gottmadingen im November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Veronika Block



Danke

sagen wir allen, die sich beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas

Peter Kozlowski

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Marita Kozlowski

Radolfzell, im November 2021

Nachruf

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schweigens, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitbewohnerin des Hauses St. Klara.

Sonja Schnee

die am 10.11.2021 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

---

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **TINA CAPUTO**

Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
(*Hiob* 19,25)

Traurig nehmen wir Abschied von

Gertrud Bieber

* 23.07.1949 † 02.11.2021

Traueradresse:
Öschlestraße 18
78315 Böhringen

In Liebe
Dein Peder
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Christian Jenczok

* 8. November 1934 † 13. November 2021

78315 Radolfzell,
Otto-Blesch-Str. 28

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gerlinde
Ursula und Arne Hugenschmidt
mit Nina und Niklas
Andreas und Heike Jenczok
mit Ben und Lisa
Lisa Lempp

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. November 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Safet Murselovic

der im Alter von 84 Jahren verstarb.

Herr Murselovic war über 22 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt war er als Mitarbeiter in der Abteilung Ölreinigung im Produktionsbereich „blank“ tätig. Im November 2002 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Murselovic als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Murselovic stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Manfred Gerber

5. Juli 1935 4. November 2021
Kempten Singen/Htwl.

Es war schön mit Dir auf dem Weg zu sein.
Traurig - in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Bruni Gerber
Bettina Gerber
Florian und Maximilian Denzel

Reichenaustraße 23, 78224 Singen

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung im Ruhewald Gottmadingen am Freitag, 19. November 2021, um 13.00 Uhr.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Hospizvereins Singen (Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE49 6925 0035 0003 4620 41), Vermerk: Manfred Gerber.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Ich habe deinen Namen in den Sand geschrieben
doch die Flut hat ihn ausgelöscht;
Ich habe deinen Namen in den Baum geritzt
doch die Rinde ist abgefallen;
Ich haben deinen Namen in Marmor eingraviert
doch der Stein ist zerbrochen;
Ich habe deinen Namen in meinem Herzen vergraben,
und die Zeit wird ihn für immer bewahren.

Frank Seefelder

* 9. Mai 1959 † 13. September 2021

Ruhe in Frieden kleiner Bruder

Eva

Bad Homburg v.d.H. / Radolfzell, Goethestr. 4

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Manfred Gerber

der im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Gerber war über 42 Jahre für unser Unternehmen tätig. Er begann 1957 als Ingenieur in der Abteilung Technische Folienbetriebe. Im Anschluss hatte Herr Gerber verschiedene Leitungspositionen inne. Zuletzt war er als Abteilungsleiter für unseren Bereich Produktentwicklung Pharma/Kosmetik tätig. Im Januar 2000 trat Herr Gerber in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Wir nehmen Abschied von einem allseits geschätzten Menschen, der sich mit Kompetenz, Zielstrebigkeit und Einfühlungsvermögen über viele Jahre für das Unternehmen einsetzte. Dabei hat er das Wohl seiner Mitarbeiter nie aus den Augen verloren.

Wir sind Herrn Gerber für seine Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Was bleibt, ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von Dir erzählen und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Oma.

Elsa Komar

geb. Osterloh

* 18.01.1926 † 06.11.2021

In stiller Trauer: **Rainer & Petra**
Karin
Sarah & Alexander

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 22. November 2021 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie ein Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Unsere liebe Mutter ist von uns gegangen.

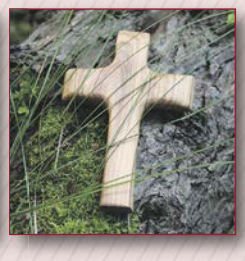
Helga Kuhn

geb. Diekert
** 18.10.1936 † 5.11.2021*

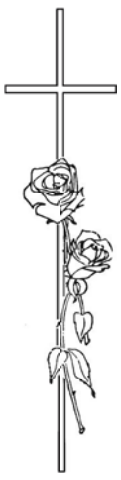
Wir sind sehr traurig über deinen erlösenden Tod und danken für ein langes, gemeinsames schönes Leben.

In Liebe
Deine Söhne: Michael mit Marcel
Mario und Angelika mit Loana, Calvin, Sabrina und Sven mit Partnern
Achim und Sabine
sowie alle Anverwandten

Wir werden sie im Kreise der Familie auf dem Friedhof in Hilzingen beisetzen.
Traueradresse: Michael Kuhn, An der Steige 4, 78247 Hilzingen



Todesanzeige und Danksagung



Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer Mutter und Schwiegermutter

Christel Boos

geb. Paul

* 15.07.1935 † 29.10.2021

In stiller Trauer
Jutta und Siegfried
Christoph mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank dem PZH für die gute Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzenten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter:
familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Danke.

Wir sagen allen von Herzen Danke, die unserer lieben Verstorbenen

Margaretha Storz

im Leben Aufmerksamkeit, Zuneigung und Freundschaft schenkten,
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und so in vielfältiger Weise
ihre Anteilnahme und Verbundenheit bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas, Andreas, Matthias und Claudia, Singen im November 2021

Für dich die Erlösung
für mich unsagbarer Schmerz

Sabine Kern

† 6.10.2021

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Audruck brachten.

Besonderen Dank der Gemeinschaftspraxis Strobel-Burchard für die gute ärztliche Betreuung,

dem Pflegepersonal des Hospiz Singen für die liebevolle Pflege, Frau Scherer-Chrobog für die gesangliche Umrahmung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Hesse für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Seidler für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier,

sowie ihren langjährigen Freundinnen Silvia, Tanja und Karin und allen Arbeitskollegen, Freunden und Nachbarn, die mit uns gebetet und meine Sabine so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Margarete Reichle

Siegfried Hecht

Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer,
aber Du hast einen festen Platz in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- der Praxis am See Gaienhofen und Dr. Uwe Nagel Radolfzell für die jahrelange, gute ärztliche Betreuung
- der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die Pflegeunterstützung
- dem Palliativ-Team Horizont für die Begleitung in seinen letzten Tagen
- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung

Gundholzen,
im November 2021

In liebevoller Erinnerung
Angelika Hecht
und Angehörige

Und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise –
und die Reise ist zu Ende.
Matthias Claudius

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rosemarie Edel

geb. Eisenhart

* 28.7.1930 † 27.10.2021

Reinhard und Waltraud
Thomas und Amy
Andrea und Mario
mit Kimo, Kaleo und Elenor
Markus

Wir haben sie in aller Stille auf dem Friedhof in Arlen beigesetzt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Anselfingen

Wenn du auch gehst, ein Hauch von
Glück wird immer um uns sein.
Wenn du auch gehst, dein Platz bleibt
immer frei, kein anderer nimmt ihn ein.
Wenn du auch gehst, du lebst in uns,
durch unsere schöne Zeit.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Peter Keller

* 19.01.1940 † 07.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Heidi
Beate und Roland
Oli und Johanna
Kerstin und Florian mit Leonie,
Linda, Lion und Iwa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familien - und Freundeskreis auf dem Friedhof in Anselfingen statt.

Gerhard Comi

† 17.10.2021

D A N K E

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen
für die uns in vielfältiger Weise entgegengebrachte Anteilnahme
für jede stille Umarmung, wenn Worte fehlten
für die vielen Zeichen der Liebe und Freundschaft
für die Begleitung auf seinem letzten Weg

Ein besonderer Dank
dem gesamten Team des Hospital zum Heiligen Geist für die fürsorgliche Pflege
Frau Dr. Gerner für die gute ärztliche Betreuung
allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Radolfzell, November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Comi
Regina Schmitt
Stefan Comi

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben.
(Johannes 11,25-26)

Stefania Bobek

geb. Žvar

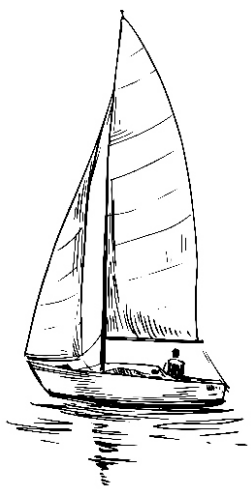
* 08.05.1925 † 09.11.2021

Nun darfst Du endlich sehen, was Du geglaubt hast.

In Liebe
Michaela und Joachim

Wir haben unsere Mami bereits am Montag, den 15. November 2021 auf dem Waldfriedhof in Singen bestattet.
So viele Menschen haben ihr so viel Gutes getan.
Dafür möchten wir Ihnen allen von Herzen danke sagen! Seien Sie gesegnet dafür.

Traueradresse:
Michaela Kempter, Wessenbergstraße 10, 78239 Rielasingen-Worblingen



Heinrich Hauk

Herzlichen Dank

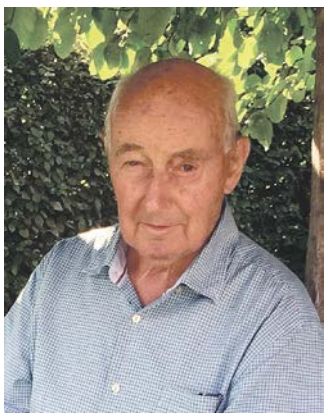
sagen wir allen, die Heinrich auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen, Kränze und Geldspenden, die wir sicherlich in seinem Sinne an die DGzRS „Die Seenotretter“ überwiesen haben, ehrten und uns durch persönliche Worte und Briefe ihre Anteilnahme zeigten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit und Wertschätzung hat uns getröstet und tief bewegt.

Unser besonderer Dank gilt:
- allen Freunden und Freundinnen
- den Freunden vom Yachtclub Radolfzell
- den Familien Stein für den ehrenden Nachruf
- Fr. Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die würdevolle Trauerfeier und die bewegenden Worte bei der Urnenbeisetzung

Singen, im November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Familien Hauk und Kornmaier



Schlicht und einfach war dein Leben
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben
- ruh in Frieden, hab Tausend Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinrich Vonderach

* 13.04.1928 † 09.11.2021

In liebevoller Erinnerung
Klaus Vonderach mit Familie
Werner Vonderach mit Familie
und alle Angehörigen

Bietingen, im November 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 23.11.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 26.11.2021 um 18.30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.

Wir nehmen Abschied

Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Hermann Bohner

* 10.07.1945 † 09.11.2021

In Liebe
Vera Rudolph mit Familie
Heike und Joachim Bächle mit Kindern und Enkelkindern
Ralf Bohner mit Eva und Kindern
Deine Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. November 2021, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Heike Bächle, Dammweg 24, 78315 Radolfzell

Günter Pastuschka

† 27.10.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Lauro

Singen, im November 2021

Eine Träne des Dankes – dass es Dich gab ...
Eine Träne der Freude – für die Zeit mit Dir ...
Eine Träne des Schmerzes – weil Du fehlst ...
Eine Träne der Gewissheit – Dein Platz bleibt leer ...
Eine Träne der Liebe – aus meinem Herzen wirst Du nicht gehen.

Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen.

Norbert Zak

* 12.4.1967 † 8.11.2021

Daniela
Adrian und Viktoria
Katharina
Mutter Elfriede
Bruder Jürgen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. November 2021, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Norbert Zak

der am 08. November 2021allzu früh im Alter von 54 Jahren verstorben ist. Herr Zak war über 27 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei und wir haben ihn als engagierten und sympathischen Mitarbeiter und Kollegen kennengelernt, der durch seine stete Einsatzbereitschaft und seine Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.
Wir sind ihm für seine Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Allen, die in guter Verbundenheit meine geliebte Frau, unsere liebevolle Mutter und Oma

Margarete Kühn

auf dem Weg zur letzten Ruhe begleitet haben, danken wir von ganzem Herzen

D A N K E

für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft
für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für stumme Umarmungen, für Blumen, Spenden und liebvolle Gedanken.

Arlen, im November 2021

Herbert Kühn
Ira und Franz Neumann
Viktor und Flora Neumann

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen von unserem lieben Verstorbenen

Hans-Jürgen Krämer

Besonders danken möchten wir
Herrn Dr. Gleichauf und dem Dialysezentrum Radolfzell für die jahrelange ärztliche Betreuung,
dem Deutschen Roten Kreuz e.V.,
der Intensivstation Singen für die einfühlsame Begleitung auf seinem letzten Weg,
dem Bestattungsinstitut Koller e.K., für die hilfreiche Unterstützung und
Herrn Referendar Dr. Gerald Reckert für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell, im November 2021

Brigitte
Andreas und Christiane

»PSSST«
BETTENHAUS
Beatrix Geg & Heinz Hasslinger

Wir suchen ab sofort

Verkaufsberater (w/m/d)

für unsere Filialen Konstanz und Singen
in Voll- oder Teilzeit

Beratung I Verkauf I Administration

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

PSSST Bettenhaus Konstanz GmbH
Reichenaustraße 32 I 78467 Konstanz
z. Hd. Beate Geg I konstanz@pssst.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

gemeinde gottmadingen

Landmaschinen- und Baumaschinenmechaniker oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)

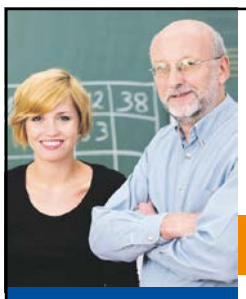
für die Mitarbeit im Bauhof.

Ihre Aufgaben:
ein vielseitiges Tätigkeitsfeld mit den in einem Bauhof anfallenden Arbeiten. Entsprechend Ihrer beruflichen Qualifikation sind Sie insbesondere auch zuständig für die Instandhaltung und Wartung der Fahrzeuge des Bauhofes und der dort eingesetzten Arbeitsgeräte und Maschinen.

Wir erwarten:
- eine Ausbildung als Landmaschinen- und Baumaschinenmechaniker oder als Kfz-Mechaniker
- wünschenswert ist ein LKW-Führerschein bzw. die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD sowie Zusatzversorgung
- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Jobticket und guter ÖPNV-Anschluss

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Hauptamt der Gemeinde Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen (oder an hauptamt@gottmadingen.de – als PDF-Datei).
Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Achim Hofmann unter 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Wir verstärken **unser Team** und suchen Sie als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben:
www.schuelerhilfe.de

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!

Schülerhilfe Singen • Enge Str. 2 • Tel. 07731-19418
www.schuelerhilfe.de/singen • singen@schuelerhilfe.com
Schülerhilfe Radolfzell • Teggingerstr. 12 • Tel. 07732-9507717
www.schuelerhilfe.de/radolfzell • radolfzell@schuelerhilfe.com

---

Heizungsbauer (m/w/d)

Service-Techniker gesucht: Lust auf neue Herausforderungen mit regenerativen Heizanlagen in einem jungen Team?

www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne ▪ wind ▪ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Wir suchen Sie, gerne Quereinsteiger/ Allrounder für den Landschaftsbau

Gute Voraussetzungen dafür sind:
Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Lust auf Neues

Das dürfen Sie von uns erwarten:
Berufserfahrung mit Zukunft!
Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag
Bezahlung über Tarif Bauhauptgewerbe
Urlaubsvergütung - Soka Bau.
Keine Samstagsarbeit und jeden zweiten Freitag frei.

Sie finden sich in diesem Profil wieder und suchen nach einer neuen Herausforderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

pflasterbau-jaeger@t-online.de
Uwe Jäger, Hombühlstr. 12, 78357 Mühlingen
Oder melden Sie sich unter 07775/938357

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin (m/w/d)

Anlagenmechaniker/Servicemonteure

gerne auch als Quereinsteiger. Wir bieten ein kollegiales Umfeld, gute Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir
für Bittelbrunn Zimmerholz , Anselfingen. Mühlhausen-Ehingen auch Teilzeit möglich.
Auto von Vorteil.
Zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I www.dkzdl.de/jobs

BTH
Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort ggfs. nach Vereinbarung eine(n)

Immobilienverwalter/WEG-Verwalter (m/w/d) (80-100%)

Wir sind

- ein stetig wachsendes Unternehmen mit ca. 3.500 Einheiten
- ein starkes langjähriges Team von 15 Mitarbeitern in guter Zusammenarbeit
- in der Verwaltung für Wohnraum sowie auch im voll-/teilgewerblichen Bereich tätig
- ein von der Pandemie unabhängiges Unternehmen

Wir bieten
- einen sicheren und modernen/digitalen Arbeitsplatz
- freundliches und kollegiales Team
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- breites Aufgabenspektrum mit Eigenverantwortung
- flexible Arbeitszeiten auf Vertrauensbasis mit Kernarbeitszeit
- attraktive berufliche Perspektiven und Weiterbildungsangebote
- aktive Mitgestaltung bei der Entwicklung und Umsetzung von Verbesserungspotentialen

Anforderungsprofil

- Erfahrung in der Wohnungseigentümerverwaltung/WEG-Verwaltung
- selbstständige, strukturierte und analytische Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Verantwortungsbewusstsein
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen, idealerweise PowerHaus (Haufe)
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:
BTH Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH, Angela-Stadler-Straße 9, 78224 Singen
r.fix@bth-singen.de, Tel.: 07731-92688-0

Freundliche und gepflegte
Verkaufshilfe (m/w/d)
für italienischen Feinkostladen in Singen per sofort in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijob-Basis gesucht. Gute Deutschkenntnisse sowie Metzgerei- oder Küchenerfahrung notwendig. Für Fragen und Infos unter 0152/22939618 anrufen. Kurzbewerbung an feinkostmediterranea@gmail.com

---

Wir suchen Reinigungskräfte
Radolfzell/Stahringen, 450-€-Basis, später auch Teilzeit möglich, Montag - Freitag morgens, deutschsprachig und Führerschein.
Bewerbung an
schifferl@clean-clear-service.de, 01603508330

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

WOCHENBLATT

» WIR SUCHEN ... «

Zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

Teilzeit 80 % (unbefristet), in Urlaubs- und Krankheitsvertretung 100 %

Ihre Herausforderung:
- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:
- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
- Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2 A | 78224 Singen | Tel.: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

INGUN produziert am Standort Konstanz ein unübertroffenes Sortiment an Prüflösungen für elektrische und elektronische Komponenten und vermarktet dieses erfolgreich in die ganze Welt. Als lösungsorientierter Partner für Unternehmen in den technischen Zukunftsbranchen weltweit, begeistert INGUN die Kunden mit größter Leidenschaft jeden Tag aufs Neue.

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- **Produktentwickler (m/w/d)**
- **CAD / CAM Programmierer (m/w/d)**
  für die Erstellung von 5-Achs-Programmen
- **Ausbildung Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

INGUN Prüfmittelbau GmbH
Max-Stromeyer-Straße 162
78467 Konstanz
Deutschland
Tel. +49 7531 8105-0

Was wir bieten:

- Attraktives Vergütungspaket und betriebliche Altersvorsorge
- Essenzulage am Mittag
- Betriebsinternes Fitnessstudio mit Personal Trainer
- Regional verwurzelter Arbeitgeber am Bodensee

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
www.ingun.com/karriere

ingun.com

GCS

GCS ist der führende Anbieter von Lösungen zur Beseitigung explosiver Bedrohungen, verursacht durch Kampfmittel und Kriegsrückstände. Durch die Kombination von operationellen und technologischen Kompetenzen können wir die sichere und nachhaltige Räumung von Landminen, Sprengfallen und anderer Munitionsformen sicherstellen. Mit Hauptsitz in der Schweiz und Produktionsstandort in Deutschland sowie regionalen Niederlassungen weltweit können wir uns auf alle Marktanforderungen einstellen und unsere Kunden optimal bedienen.

Am Standort Stockach (D) suchen wir im Bereich **Material Management** in Voll- oder Teilzeit einen

Technischen Einkäufer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verantwortlich für den gesamten Bestellvorgang von der Angebotseinholung bis zur Zahlungsfreigabe
- Aktive Terminüberwachung sowie Erarbeitung von Lösungsvarianten bei Lieferproblemen
- Sicherstellung optimaler Einkaufspreise und bei Bedarf Suche nach Alternativ-Lieferanten
- Proaktive und transparente Kommunikation mit internen Stellen, Lieferanten und Dritten
- Anlage und Bearbeitung von Fertigungsaufträgen im ERP System
- Artikel- und Lieferanten-Stammdatenpflege
- Aktive Mitarbeit beim Aufbau des strategischen und internationalen Einkaufs
- Mitwirkung bei Einkaufs- und abteilungsübergreifenden Projekten
- Durchführung von Lieferantenbewertungen und -audits

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische oder kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung von mind. 3 Jahren im Bereich Einkauf/Materialwirtschaft eines produzierenden Unternehmens, vorzugsweise in den Branchen Maschinen- und Anlagenbau oder Automobilindustrie
- Verhandlungsgeschick verbunden mit einer hohen Kommunikations- und Teamkompetenz
- Fundierte MS Office-Kenntnisse und sicherer Umgang mit ERP Systemen
- Gute Deutsch– und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibel und belastbar sowie strukturierte, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen die Chance, aktiv die Zukunft unseres global agierenden Unternehmens mitzugestalten und sich im Unternehmen weiterzuentwickeln. Flache Hierarchien, ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie eine attraktive Vergütung zeichnen uns aus.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an Frau Ursula Kästle unter jobs@gcs.ch.

Logistics & Manufacturing Office
Global Clearance Solutions AG ■ Hardtring 12 ■ 78333 Stockach ■ Germany ■ +49 7771 6440 000 ■ www.gcs.ch

Schindler

We Elevate... You

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten nutzen und mit uns die Entwicklung von Metropolen vorantreiben?

Schindler zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen. Seit 1874 tragen wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen zum Wachstum von Städten bei und verbessern dabei das Wohlergehen aller, die in Metropolen wohnen und arbeiten. Doch bei uns geht es um mehr als Technik: Menschen, Leidenschaft und Innovation – das sind die Säulen unseres Erfolgs.

So bewegt Schindler heute über eine Milliarde Menschen. Und morgen noch einmal so viele – jeden Tag, überall auf der Welt. Doch wir denken viel weiter: Mit innovativen, digitalen Lösungen gestalten wir bereits heute die Zukunft der urbanen Mobilität.

Seien Sie ein Teil von Schindler als Serviceleiter (m/w/d) für Aufzugsanlagen im Großraum Radolfzell

We Elevate… Your Life

- Arbeitsumfeld: Als mehrfach ausgezeichneter „Top-Arbeitgeber“ bieten wir Ihnen eine Tätigkeit in einer zukunftsorientierten Branche mit einem vielfältigen Produktspektrum sowie einer attraktiven und leistungsgerechten Vergütung
- Entwicklungschancen: Sie starten mit einer positionsspezifischen Einarbeitung und werden von uns durch individuelle Weiterbildungsmaßnahmen gefördert
- Firmenwagen: Wir überlassen Ihnen den Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Familienfreundlichkeit: Wir ermöglichen Ihnen, Ihr Berufs- und Privatleben durch flexibles und mobiles Arbeiten sowie 30 Tage Urlaub in Einklang zu bringen
- Gesundheit: Die Auszeichnung „Corporate Health Award Exzellenz“ zeigt, dass uns Ihre Gesundheit wichtig ist – Profitieren Sie von vielerlei Maßnahmen für die mentale und körperliche Gesundheit zur Gesundheitsprävention, Kooperationen mit Fitnessstudios sowie firmeninternen Sportevents
- Soziales: Wir bieten unseren kostenlosen Familienservice zur Unterstützung in allen Lebenslagen von Beratungsangeboten bis hin zur Vermittlung von Hilfen vor Ort
- Corporate Benefits: Profitieren Sie von diversen Mitarbeiterrabatten bei namhaften Anbietern, zum Beispiel für Technik, Reisen, Versicherungen u.v.m.
- Diversität: Wir fördern eine Kultur der Vielfalt und „leben“ unsere Werte – Ein Ethik-Kodex, regelmäßige Schulungen und klare interne Prozesse bilden die formelle Basis für unser offenes, respektvolles und wertschätzendes Miteinander

We Elevate… Your Skills

- Technisches oder betriebswirtschaftliches Studium oder technische Ausbildung mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund bzw. betriebswirtschaftliche Ausbildung mit technischem Hintergrund
- Idealerweise Erfahrung in der Aufzugbranche
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Besitz des Führerscheins (Klasse 3 oder B) sowie hohe Reisebereitschaft innerhalb der Region
- Eigeninitiative, hohe Kunden- und Serviceorientierung, schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit
- Aufgeschlossene Persönlichkeit und Führungskompetenz sowie unternehmerisches Denken und Handeln

We Elevate... Your Career

- Budgetverantwortung sowie Steuerung des operativen Service innerhalb eines regionalen Gebiets
- Verantwortung für gesamtes Portfolio in fest definiertem Gebiet
- Zentraler Ansprechpartner für unsere Kunden in allen Belangen rund um unsere Anlagen, regelmäßiger Kundenkontakt inkl. Beschwerdemanagement und Wettbewerbsbeobachtung
- Führung der Servicetechniker innerhalb des regionalen Servicegebiets, adäquater Personaleinsatz, Personalentwicklung sowie Sicherstellung fachlicher und persönlicher Qualifikation
- Identifikation des Reparaturpotentials, Angebotsnachverfolgung sowie Beratung für Reparaturen, Kleinmodernisierungen und Leistungen der Wartungsverträge
- Sicherstellung fach- und qualitätsgerechter Wartung von Aufzugsanlagen

Can You Elevate Us?

Tragen auch Sie zu unserem Erfolg bei und gestalten mit uns die Mobilität von morgen!
Senden Sie uns Ihre vollständige Online-Bewerbung direkt über unsere Karriereseite inklusive der Angabe Ihrer Kündigungsfrist und Gehaltsvorstellung. Nutzen Sie dafür einfach den QR-Code.
Für weitere Fragen steht Ihnen Vladislav Hackenberg, Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH (1800), gerne unter (+49) 3070292178 zur Verfügung.

www.schindler.de
https://bit.ly/3n3CWSG

Standort: Radolfzell,
Baden-Württemberg,
Deutschland
Job ID: 59204

Bürgermeisteramt Volkertshausen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für den Carl ten-Brink Kindergarten zur Verstärkung des Teams

eine/n **staatlich anerkannte/n Erzieher/in** (m/w/d)
oder eine **pädagogische Fachkraft** gem. § 7 KiTaG

mit bis zu 100% Beschäftigungsumfang.
Die Stelle ist unbefristet.
Die Eingruppierung richtet sich nach TVÖD.

Wir erwarten:
- Teamfähigkeit
- päd. Fachkompetenz
- Sozialkompetenz
- Aufgeschlossenheit für unsere päd. Konzeption
- Flexibilität und Kreativität
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:
- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVÖD
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktives Gesundheitsmanagement

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **05. Dezember 2021** an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen oder per Mail an gschlecht@volkertshausen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Breinlinger, unter der Tel.Nr. 07774 / 1526.

» WIR SUCHEN ... «

Storyteller/in (m/w/d)

Unser Team braucht Verstärkung, gerne ab sofort, in Vollzeit, Teilzeit oder als freier Mitarbeiter (Probearbeiten möglich!)

Sie bringen mit:
- Freude am Schreiben über Unternehmen, über Produkte und Dienstleistungen
- Interesse bei uns und mit uns zu lernen, wie Unternehmenskommunikation funktioniert
- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Sie können gut zuhören und haben Interesse an anderen Menschen, an dem, was sie denken und sagen
- Sie fotografieren gerne
- Online Kenntnisse
- Das Wissen, dass Worte Gefühle erzeugen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten, agilen Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Einen Platz in einem tollen Team
- Erarbeitung und Förderung Ihrer persönlichen Stärken sowie deren Umsetzung im Team

Für wen ist die Stelle geeignet?
- Für Menschen, die PR-Texte für Unternehmen oder Organisationen geschrieben haben
- Für Menschen die verstehen, was andere bewegt, die gerne schreiben und das Erstellen von PR-Texten lernen wollen oder anders formuliert: Für Menschen, die gerne anderen ihre Worte leihen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

SAUBÄR*IN gesucht!

Wir suchen in Vollzeit **ab sofort** eine(n):
Teamleiter*in (m/w/d)
für Objektreinigung/Industriereinigung

deine SAUBÄRkräfte:
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Organisation & Koordination
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit & Bock?

Jetzt BÄRwerben!
0159-04148522
jobs@owdt.de

Gerne auch als Quereinsteiger*in

OTMAR WALTHER Dienstleistungen & Transporte e.K.
Hohenkräher Brühl 23 | 78259 Mühlhausen-Ehingen

Elektriker (m/w/d)

Service-Techniker für unsere PV-Anlagen gesucht: Lust auf neue Herausforderungen in einem jungen Team?

www.solarcomplex.de

solarcomplex: sonne ▪ wind ▪ wärme

solarcomplex AG | Ekkehardstraße 10 | 78224 Singen

Steißlingen

Für unser achtgruppiges **Familienzentrum „Storchennest“** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergartenbereich

eine **staatl. anerkannte Erzieherin** (m/w/d)
mit einem Stellenumfang von 65 %
Die Stelle ist für 3 Jahre befristet, eine Verlängerung ist sehr wahrscheinlich.

Wir suchen eine pädagogische Fachkraft:
– die bereit ist, die Familien als Ganzes zu begleiten und zu stärken
– die für die Rechte der Kinder eintreten
– die ihre pädagogische Planung im „Offenen Konzept“ auf der Beobachtung und Reflexion der kindlichen Entwicklungsprozesse individuell aufbaut

Unser Angebot:
– Einen modernen Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima und familienfreundliche Arbeitszeiten
– regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
– Ein durchdachtes Konzept in klar strukturierten und ansprechenden Räumen
– Betriebliche Gesundheitsförderung

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Familienzentrums, Frau Andrea Gnann, Tel: 07738/1052.

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** richten Sie bitte per Mail bis zum 06.12.2021 an die Gemeindeverwaltung Steißlingen, z.Hd. Herrn Roland Schmeh, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen (rschmeh@steisslingen.de).

RIELASINGEN-WORBLINGEN

In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen (rd.12.600 Einwohner) ist eine Stelle als **JugendreferentIn** (w/m/d) in unserem

Kinder- und Jugendförderteam

mit einem Beschäftigungsanteil von **60-80 %** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Die Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:
– Öffnung des Jugendhauses JUCA 60
– Durchführung von Freizeit- und Ferienangeboten
– Kontaktaufbau und Beziehungsarbeit zu Kindern und Jugendlichen der Gemeinde
– interkultureller Lernförderung und Berufsbegleitung
– Kinder- und Jugendbeteiligung
– aufsuchende Jugendarbeit

Die Profilanforderungen für die zu besetzende Stelle im „Kinder- und Jugendförderteam“ sind:
– Ausbildung als Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in oder Ausbildung als Erzieher/in mit staatl. Anerkennung
– sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Belastbarkeit, Engagement, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit setzen wir voraus. Wenn Sie bereit sind, flexibel und selbständig zu arbeiten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rielasingen-worblingen.de.

Des Weiteren bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr** in diesem Bereich an.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie innerhalb von 3 Wochen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstrasse 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten.
Ihre Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist die Leiterin des Kinder- und Jugendförderteams Tanja Harder (Tel.: 07731/790697).

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Reinigungskraft auf 450-€-Basis (m/w/d)

> Niederlassung Singen
> Stellen-Nr.: 74661

So sieht Ihr Tag bei uns aus
- Sie sorgen für einen sauberen und hygienischen Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter
- Dazu gehört die Reinigung von Büros, Böden, Sozialbereichen, Toiletten, Fenstern und Türen
- Auch die Glasreinigung von Fenstern und Türen wissen wir bei Ihnen in besten Händen

Ihre Qualifikationen auf einen Blick
- Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrung in der Reinigungsbranche gesammelt
- Mit einem hohen Maß an Serviceorientierung steht eine zuverlässige und fleißige Arbeitsweise ganz oben auf Ihrer Liste
- Ein freundliches und höfliches Auftreten macht Ihr Profil komplett

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich noch heute auf remondis-karriere.de.

REMONDIS Süd GmbH // Ralf Kiner // Telefon +49 7732 9999 23

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

caritas singen hegau – Aus Liebe zum Nächsten

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für das Integrationsmanagement in Singen suchen wir zum 01.01.2022 mit einem Stellenumfang von 50% eine/n

Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de/jobs

Aufsichtspersonal in Teil- oder Vollzeit

für unser Spielodrome Spielhalle in **Gailingen (Hochrhein)** gesucht.

Kontakt: Herr Schmiedt
Mobil 0172-626 80 53, E-Mail: a.schmiedt@braun-automaten.de

» WOCHENBLATT

- Anzeige -

Neues Glück im neuen Jahr für Ihre berufliche Zukunft!
Arbeit und Leben am See

Unser Geschäft ist die Freude unserer Kunden. Mit mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 10.000 Artikel im Sortiment sind wir einer der führenden Anbieter für Sammler im Bereich Münzen, Briefmarken und Zubehör. Die Primus GmbH widmet sich hauptsächlich dem Handel mit Münzen, Produkten aus Gold und Silber, Briefmarken, Zubehör und betreibt seit 2020 ein eigenes Online-Auktionshaus.

Wir verändern uns und benötigen Verstärkung

- **Konzepter & Texter (m/w/d)**
  Wörter sind Ihre Welt. Konzeptionelle und kreative Weiterentwicklung von Werbemitteln bei diversen Werbeträgern und Optimierung von Produktbeschreibungen stehen im Vordergrund.

- **Marketing Assistent (m/w/d)**
  Sie unterstützen unser Produktmanagement-Team und koordinieren als eigenständiger Ansprechpartner Marketing-, Waren- und Organisationsthemen. Ihre Ideen und Konzepte werden im Team gemeinsam realisiert.

- **Sachbearbeiter Lohn & Gehalt (m/w/d)**
  Affin in der vorbereitenden Lohnbuchhaltung und gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht zeichnen sie aus. Sie kommunizieren kompetent mit unserer Abrechnungsstelle.

- **Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)**
  Sie begleiten die Entwicklung unserer Produkte und sind ein wichtiger Pfeiler im Lieferantenmanagement und Schnittstelle zu unseren Kunden.

- **Debitorenbuchhalter (m/w/d)**
  Als Zahlenmensch verstehen Sie sich in der Stammdatenpflege und Kontenüberwachung, Prüfung von Zahlungseingängen und dem Mahnwesen.

- **Mitarbeiter Kundenservice (m/w/d)**
  Ihre Stimme überzeugt in der Inboundtelefonie, die telefonische Auftragsbearbeitung und Datenerfassung ist Ihr Ding.

- **Werkstudent (m/w/d)**
  Machen Sie bei uns Ihre ersten wertvollen beruflichen Erfahrungen. In unterschiedlichen Abteilungen wie Marketing, Kundenservice, Personal und IT freuen wir uns auf Ihr Engagement.

- **Mitarbeiter Logistik (m/w/d)**
  Sie erweitern unsere Konfektion und Kommissionieren und Verpacken unsere Ware.

Das erwartet Sie

- Ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit charmanter Kultur und Wachstumspotential
- Die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und schnell Verantwortung zu übernehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Option auf mobiles Arbeiten und eine gute Work-Life Balance mit 30 Tagen Urlaub und einer attraktiven Vergütung
- Reisetätigkeit ist die Ausnahme, kein Leben aus dem Koffer
- 5-Tagewoche Montag - Freitag
- Verkehrsgünstig gelegene Büroräume
- Zuschüsse zur Altersvorsorge und weitere Benefits, wie Kantine, Getränke etc.
- Unternehmensevents und Veranstaltungen
- Ob Halbtags- oder Vollzeitstelle, wir finden gemeinsam das ideale Konzept und melden uns innerhalb kürzester Zeit zurück

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.primus-muenzen.de.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung direkt an

bewerbung@primus-muenzen.de

Primus GmbH
Personalabteilung
Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz
Telefon: 07531 45708-158

Handelsblatt
Deutschlands BESTE Online-Händler 2021
Primus GmbH

primus
Erste Adresse für Sammler

Die Zahnarztpraxis in der Uhlandstraße sucht ab sofort

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Teilzeit für Stuhlassistenz oder auf 450-Euro-Basis.
Schriftliche Bewerbungen bitte an
Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz
Uhlandstr. 54, 78224 Singen
Tel. 07731–45150
www.zahnheilung.de

Wir suchen ab sofort eine

pädagogische Assistenz (m/w/d)

für unsere **Soziale Gruppe in Gottmadingen**.

Haben Sie Lust, unser Team beim Mittagessen, Hausaufgaben und der Freizeitgestaltung in einer Gruppe mit 6 Kindern zu unterstützen?
Die Arbeitszeit ist mittwochs und freitags zwischen 12.00 und 17.00 Uhr.
Pkw-Führerschein ist von Vorteil.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Michael Klein:
m.klein@arge-iznang.de · Tel. 01573/1894231

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab sofort engagierte

Gerüstbauer (m/w/d)

Kommen Sie in unser Team. Handwerk hat Zukunft.
Bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen motivierte Teammitglieder ab 18 Jahren
für den Glühwein- und Bratwurstverkauf auf dem
Singener Weihnachtsmarkt vom 26.11. bis 23.12.2021
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: info@heisser-hirsch.de

HOLSTEIN'S BACKHAUS

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n freundliche/n und engagierte/n

Fahrer/in und Kommissionierer/in

in Voll-/Teilzeit oder auf 450,00 € Basis

Wenn Sie diese Aufgabe in einem modernen Team reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Holstein´s Backhaus GmbH, Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 5-7,
78476 Allensbach, Tel. 07533/93090
E-Mail: info@holsteins-backhaus.de

Handwerker gesucht!

Für unsere Wohnungen in Singen und Konstanz suchen wir Allroundhandwerker in Vollzeit mit allen gängigen Renovierungsarbeiten vertraut Führerschein B Voraussetzung

immo@eisenhut.net 07731-1442016

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Wir suchen:

Kfm. Mitarbeiter w/m/d im Auftragsmanagement

Ihre Aufgaben:
Eigenständige Planung von Aufträgen für unsere Techniker
Kostenvoranschläge/Bestellungen
Telefonmanagement
& in stressigen Zeiten einen coolen Kopf bewahren

Bewerbung bitte an Heike.Wagenblast@widmann-singen.de
oder per Post: WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Str. 15, 78224 Singen
www.widmann-singen.de ▪ Tel.: 07731/83080
Heizung ▪ Sanitär ▪ Kundendienst ▪ Blechnerei ▪ Rohrreinigung

---

Familienpark
TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld sucht noch

Servicekräfte
in Teilzeit / Minijob-Basis
sowie eine
Reinigungskraft
auf Minijob-Basis.

Telefon 0 77 31 - 6 91 91

Lust auf 3.000,– Gehalt?
Ausbildung
zum Lokführer (m/w/d)
in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

Brötchen suchen

Chauffeur (m/w/d)

für die Touren Singen/Radolfzell.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende Frühstücks-lieferdienst Morgengold und suchen für Mo. – Fr.

einen Ausfahrer

gerne Freiberufler oder Selbständige.
500,– bis 600,– EUR/Monat.

Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

CLD Cleandienst GmbH

Objekt Radolfzell
ab 01.01.2022
Unterhaltsreinigung
Vollzeit * Teilzeit * Minijob
m/w/d
Deutsch in Wort und Schrift.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

CLD Cleandienst GmbH
Kabisländer 9
78315 Radolfzell
Cleandienst-radolfzell@hotmail.com
Telefon: 0176/87098744

MVZ Laborärzte Singen sucht
2 MFA's in Vollzeit und
eine **BTA/CTA/MTLA**
für die Abteilung PCR für interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Bewerbung bitte an:
nadine.hasani@labor-blessing.de

Für unser Fachgeschäft für
Weine / Spirituosen / Geschenke suchen
wir per sofort oder nach Vereinbarung

Verkäufer (m/w/d)

Teilzeit oder 450,– €-Basis.
Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und in einem vielseitigen Umfeld inkl. Onlineshopbetreuung arbeiten wollen, erwarten wir Ihre Bewerbung:

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
z. Hd. Frau Ricarda Netzhammer
Tel. 07731 - 998820
info@wein-baumann.de

Mitarbeiter für für das Prüffeld/Produktion im Bereich Elektronik (m/w/d)

motrona 40 Jahre

Spannende Aufgaben:
- Eigenverantwortliche Programmierung, Montage und Endprüfung unserer elektronischen Baugruppen
- Fehlerdiagnose, Reparaturen an unseren Geräten
- Prototypenbau und Prüfmittelentwicklung

Gute Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung im Elektronikbereich
- Strukturierte, eigenverantwortliche und flexible Arbeitsweise
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeiten

Wir bieten:
- Junges dynamisches Team mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeit mit hoher Selbständigkeit
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten entsprechend Ihren Interessen und Ihren Potenzialen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Motrona GmbH, Zeppelinstr. 16, 78244 Gottmadingen, markus.kraemer@motrona.com

---

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller*

ab sofort in Singen, Randegg, Gailingen, Tengen, Überlingen am Ried.

WAS WIR BIETEN
- Krisenfester Minijob
- Eigenverantwortliche Tätigkeit
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- Aussicht auf Pkw zur dienstlichen Nutzung

AKTUELLER HINWEIS:
Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS
- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL
- Mindestalter 18 Jahre
- 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6.000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

+49 (0)75 31/9 99-11 00
bewerbung.dkz@suedkurier.de
www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

Kfz-Mechatroniker (m/w/d) für unsere Filiale Singen

Die ernst+könig GmbH ist mit Ihren 13 Standorten der größte Ford-Händler in Baden. Mit über 400 Mitarbeiter /innen, davon 90 Auszubildende, ist ernst+könig unter den Top 10 Ford-Autohäusern Deutschlands.

Ihre Aufgabe:
Sie übernehmen sämtliche Instandhaltungs- und Diagnosearbeiten an PKWs und leichten Nutzfahrzeugen. Dazu gehören Reparatur-, Garantie- und Wartungsarbeiten genauso zu Ihrem Arbeitsalltag wie die Fehlersuche und Instandhaltung an Motormanagement, Fahrwerk- und Bremssystem.

Ihr Profil:
Sie arbeiten gerne im Team und zeigen hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft? Sie haben Ihre Ausbildung zum/r Kfz-Mechatroniker/in, Kfz-Meister/in oder Fahrzeugtechniker/in mit Erfolg abgeschlossen und verfügen idealerweise bereits über mehrere Jahre Berufserfahrung? Sie sind im Besitz eines Führerscheins der Klasse B?

Dann überzeugen Sie uns von Ihrem Talent und senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ford
ernst + könig
Wir bewegen Baden

Bewerben Sie sich jetzt direkt per E-Mail oder per Post, mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen, unter Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Herr Rüdiger Boss
Georg-Fischer-Str. 19
78224 Singen
r.boss@ernst-koenig.de

Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin
Dr. Vetter und Dr. Pischel

Wir brauchen Verstärkung und suchen **ab sofort oder nach Vereinbarung**

Azubi MFA und MFA (Teil- oder Vollzeit)

Unser sympathisches Team wünscht sich eine aufgeschlossene, engagierte und kooperative Persönlichkeit, die durch Einfühlungsvermögen und hoher Teamorientierung zu einer guten Arbeitsatmosphäre beiträgt und einen netten Umgang mit unseren Patienten pflegt.

Bewerbungen an: Böhringer Str. 50, 78315 Radolfzell
oder info@sportortho-radolfzell.de

GRÜNER BAUM

Wir suchen Voll- und Teilzeitkräfte für

Büffet und **Service**

Spülküche und
Raumpflege Restaurant

Hausmeister
handwerklich und gärtnerisch

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Gasthaus Grüner Baum, Hubert Neidhart,
78345 Moos, Tel. 0 77 32/5 40 77, info@gruenerbaum-moos.de
Mittwoch und Donnerstag geschlossen.

Wir suchen ab sofort für unseren Großmarkt in Singen:

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit

als Stellvertretung unseres Leiters Getränke. Sie sind mitverantwortlich für Disposition, Präsentation sowie dem direkten Verkauf am POS. Wir haben, was Sie suchen: eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine zuverlässige Entlohnung.

Jetzt bewerben:
bewerbung@netzhammer.de, z. Hd. Herr Netzhammer

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

MFA in Teilzeit
ca. 6 – 8 Wochenstunden
gesucht (m/w/d) für
Hausarztpraxis in
Worblingen ab Dezember/Januar.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Praxis Dr. med. Spur,
Zwischen den Wegen 26 a
78239 Rielasingen

Wir suchen ab sofort o. n. V.

zuverlässige Reinigungskräfte
m/w/d
in Teilzeit oder Minijob für die Bereiche Gaienhofen/Hemmenhofen/Öhningen/Wangen (Höri)
für die tägliche Unterhaltsreinigung. Firmenfahrzeug wird gestellt, attraktive Entlohnung.

Gerne rufe Sie uns an oder senden uns eine E-Mail:

SRS
Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 07732/97 18 36
info@spreer-reinigungsservice.de

Mein Friseur **Top Hair** SUCHT

FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER

FÜR RADOLFZELL
- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- SICHERER ARBEITSPLATZ
- AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN

INTERESSE?
0821-444 710 / 0170-637 25 47

FRISEURTRADITION SEIT 1648

KAROSSERIE & LACK Tetzner MOTOS STEISSLINGEN | 07738 5090

Du hast uns gerade noch gefehlt! (m/w/d)

Lack ab im alten Job?
Dann komm zu uns!

Als **Büro-Allrounder** kannst Du Deine Karriere und unseren Laden aufpolieren! Wir freuen uns auf Dich!

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14 | 78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Bewerbungen per Mail an: info@tetzner.mobi

Zahnarzthelferin
(w/m/d)
in Teil- oder Vollzeit sowie
Auszubildende
gesucht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder per Post.

Zahnarztpraxis
Dr. Lina Karnesi,
Poststr. 12-14, Radolfzell,
Tel. 07732/6180

P.E. Reinigung & Service
Elena Pappalardo
Tel. 07733/503352 o. 0172/4070179

Wir suchen **Reinigungskräfte**
mit Deutschkenntnissen und mobil
- **für Singen:** von Montag bis Freitag 17.00 bis 18.30 Uhr
- **für Engen:** von Montag bis Freitag 5.00 bis 7.00 Uhr; Montag, Mittwoch und Freitag 17.00 bis ca. 20.00 Uhr; Dienstag bis Donnerstag 17.00, ca. 4 Stunden
- **für Mühlhausen:** Montag, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr
- **für Hilzingen:** Montag bis Freitag 16.30 bis 18.00 Uhr

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln

dr.uhl zahnarzt

Wir suchen eine freundliche
Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d
für unsere moderne Zahnarztpraxis. Freuen Sie sich auf ein prima Team, gute Fortbildungsmöglichkeiten und übertarifliche Bezahlung. Gerne auch Wiedereinsteiger/in.

Bodenseestr. 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen | info@druhl-online.de
Tel. 07732-52299 **www.zahnbehandlung-radolzell.de**

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONST

Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)**
für die Verbreitungsgebiete **Singen, Radolfzell, Mühlhausen**
Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an **vertrieb@wochenblatt.net** oder direkt über den QR-Code.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 8800 -44

WOCHENBLATT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Fr. + Sa.
paniertes Kotelett mit Bratkartoffeln

König Ludwig Dunkel
vom Fass:

Sonntag: Gänsebraten
mit Kartoffelknödel und Blaukraut
19,90 €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Adventstage
17. bis 27. November 2021

Willkommen in unserer Weihnachtswelt, in der es täglich Neues zu entdecken gibt.

Mo-Fr: 8.00-19.00 Uhr
Samstag: 8.00-16.00 Uhr
Sonntag 21.11.2021: 11.00-17.00 Uhr
- Bitte beachten Sie die geltende Corona Verordnung -

floristik · gärtnerei **haug**

Höristraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel: 07731/ 22161
www.blumen-haug.de

» DO 18.11.
HANDEL/SHOPPING

ENGEN
Altstadt | 17:00 Uhr | Lichterabend. Flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht. Die Einzelhandelsgeschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet. Info: www.engen.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Ev. Schule am Bodensee, Schlossstraße 8 | 19:00 Uhr | Wir laden ein zu unseren Info-Veranstaltungen ... und begrüßen Sie online. Online-Info-Abend für die Klasse 4 Gymnasium/Realschule. Anmeldung und Information unter www.schloss-gaienhofen.de.

» FR 19.11.
VERNISSAGE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:30 Uhr | Birte Horn – »Keep it going« Es ist beeindruckend, welche Weite, Transparenz und formale Reichtümer die Bilder ausstrahlen. Als Betrachterin möchte man nicht nur sehen, sondern wahrnehmen und sich auch körperlich in die malerische Fülle hineinbegeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.engen.de.

» SA 20.11.
KONZERTE

ENGEN
Neue Stadthalle | 20:00 Uhr | Jubiläumskonzert. 200 Jahre Stadtmusik Engen – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Informationen unter www.engen.de.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 20:00 Uhr | Shadoogies. Rock 'n' Roll, Beat-Musik aus den 60er und 70er Jahren und eigene Songs, das ist das Programm von Tom Hazy und Shadoogies. Veranstalter: Skilift Witthoh; Weitere Informationen: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» SO 21.11.
FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.
MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Die 2 Hofemer. Viel Spaß beim Frühschoppen mit den 2 Hofemer. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» MO 22.11.
KINDER

SINGEN
Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Die Schule der magischen Tiere. Der Mischung aus Schule, Tieren und Magie kann so leicht kein Kind widerstehen. Theater für Kinder ab sieben Jahren nach der Buchreihe von Margit Auer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» DI 23.11.
BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Die Chippendales – verschoben auf 03.11.2022. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Neben Erotik, Leidenschaft und Humor, beeindrucken sie ihre Fans mit Live-Gesang, atemberaubendem Tanz und spektakulären Live-Performances an Klavier und Gitarre. Tickets und Informationen unter: www.stadthalle-singen.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Ev. Schule am Bodensee, Schlossstraße 8 | 19:00 Uhr | Wir laden ein zu unseren Info-Veranstaltungen ... und begrüßen Sie online. Online-Info-Abend für SG / WG und Aufbaugymnasium. Anmeldung und Information unter www.schloss-gaienhofen.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Birte Horn – »Keep it going«. Es ist beeindruckend, welche Weite, Transparenz und formale Reichtümer die Bilder ausstrahlen. Als Betrachterin möchte man nicht nur sehen, sondern wahrnehmen und sich auch körperlich in die malerische Fülle hineinbegeben. Infos unter www.engen.de.

RADOLFZELL
Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zu

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,– Euro,
ermäßigt 2,– Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 5,– €,
ermäßigt 2,– €.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Di. bis Fr. von 14 – 18 Uhr,
Sa. und So. von 11 – 17 Uhr.
Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

MAC 1 + 2 Museum Art & Cars
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo., Di. Ruhetag.
Eintritt: 12,– €,
ermäßigt 9,– €.
www.museum-art-cars.com

Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

Anna Karenina – Die Sehnsucht nach der Liebe, 17.11. – 01.12.2021, Stadttheater Konstanz. *Eine weitere gelungene Inszenierung ist im Stadttheater Konstanz zu sehen – ANNA KARENINA von Armin Petras, der aus Leo Tolstojs großartigem Gesellschaftspanorama ein Theaterstück destilliert hat, in dem die Menschen durch ihre zeitlose Sehnsucht nach der großen, alles aus- und erfüllenden Liebe in einen unauflöslichen Konflikt zwischen persönlichem Glücksstreben und sozialer Verantwortung verstrickt sind. Eine Inszenierung, die „zutiefst menschlich, unfreiwillig komisch und zugleich himmeltraurig" ist - mit einem absolut überzeugenden Ensemble!* ***Vorstellungen: 17.11. um 20 Uhr, 18.11. um 19.30 Uhr, 19.11. um 19.30 Uhr, 20.11. um 20 Uhr, 27.11. um 20 Uhr, 30.11. um 19.30 Uhr, 1.12. um 20 Uhr.*** *Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.*
Foto: Theater Konstanz/Bjørn Jansen

sehen auf Level 3. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5. Zagato – Eleganz auf Rädern. Es steht für Design, für Leichtbau und Aerodynamik. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5. Werner Pawlok »Master Pieces«. Der Künstler hat Meisterstücke auf Rädern abgelichtet. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

Gasthaus »Alte Mühle«
Überlingen am Ried
Herbstspezialitäten
hausgemachtes Rübenkraut mit Schupfnudeln, Rollschinken und Rostbratwurst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Beirer

aller HAND
KUNST & HANDWERK
G2 EVENTS
GOTTMADINGEN
20. & 21. NOV 21
11:00 - 18:00 UHR
AB 16 UHR IM G2 INNENHOF:
CHRISTIAN RÖSSNER
SINGER&SONGWRITER
ES GILT DIE 2G REGEL

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5. Concept Cars. Die Kollektion von Corrado Lopresto ist die bedeutendste italienischer Prototypen weltweit. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen: www.museum-art-cars.com.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 21:30 Uhr; So. und Feiertag 11 – 20 Uhr. Eintritt frei. Info: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. René Acht. Lyrisch – Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 10 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Informationen unter: www.museum-art-cars.com.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Infos unter: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Sa., 27.11., 20:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Kentucky Boys. Sie gehören zu den Pionieren der deutschen Rockabilly-Szene und sind in ganz Europa unterwegs. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.
So., 28.11., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Blaskapelle Schutzblech. Viel Spaß beim Frühschoppen mit der Blaskapelle Schutzblech. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN
Sa., 27.11., 11:00 Uhr, im Areal des alten Stadtgartens. Der Alternative Weihnachtsmarkt in Engen. Viel Herzblut wurde in den eingeschränkten Markt gesteckt, damit auch hier weihnachtliche Stimmung aufkommt, durch liebevoll, weihnachtlich geschmückte Stände, ein stimmungsvolles Lichtermeer und zauberhafte Ecken. Infos unter: www.engen.de.
Sa., 27.11., Uhr, Altstadt. Weihnachtsmarkt Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Weitere Infos unter www.engen.de.
Do., 02.12., 20:00 Uhr, Schützenturm hinterm Rathaus. Lesung im Schützenturm. Lesekreis im Schützenturm hinter dem Rathaus. Karten sollten im Voraus gekauft oder reserviert werden. Absage der Reservierung bitte zwei Tage vor der Veranstaltung. Weitere Infos unter www.engen.de.
Sa., 04.12., 15:00 Uhr, Neue Stadthalle. Jan und Henry. Die neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder »Jan und Henry« lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ersatztermin für die ursprünglich am 04.04.2020 geplante Aufführung. Infos unter www.engen.de.

KONSTANZ
Sa., 27.11., 20:00 Uhr, Bodenseeforum. Herr Schröder »Instragrammatik«. Er ist der wildgewordene Bad Teacher, der alle ehemaligen Schüler on stage zur Rache aufruft. Tikkets unter 0180 / 6700733 und www,kuenstlermedia.de. Info unter www.bodenseeforum-konstanz.de.

RADOLFZELL
Di., 11.01., 19:00 Uhr, Milchwerk. Tabaluga – oder die Reise zur Vernunft. Abenteurer und Drachenfreunde aller Altersklassen erwartet eine fantasievolle und spannungsgeladene Musikgeschichte aus der Feder von Peter Maffay und Rolf Zu-

chowski. Tickets und Info unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN
Do., 25.11., 16:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Schloß Eulenstein. Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Heute erkundet es das neu eingerichtete Burgmuseum – und räumt auch gleich noch ein wenig um! Anmeldung erbeten. Info www.singen-kulturpur.de.
Fr., 26.11., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. Ohad Talmor »Newsreel Sextet«. Die Musik bewegt sich in verschiedenen Gattungen: Jazz, nordindische Tradition und zeitgenössische E-Musik. Reservierung: karten@jazzclub-singen.de.
Sa., 27.11., 19:30 Uhr, Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße. Kreisler-Trio Wien. Das herausragende österreichische Kammermusikensemble spielt Werke von Ludwig van Beethofen und Ernst von Dohnanyi. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
So., 28.11., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.
So., 28.11., 14:30 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.
Mo., 29.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. »Die Amigos« – Tournee zum 50. Jubiläum. Zum 50. Jubiläum bringen die beiden Brüder ihre großen Hits auf die Bühne. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
Di., 30.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. European Outdoor Film Tour. Filme rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.
Do., 02.12., 19:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.
So., 05.12., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

» THEATER

DIE FärBE SINGEN
EVENT (John Clancy)
Ein cleveres Stück Meta-Theater mit den denkbar einfachsten Mitteln.
Fr., Sa., 20:30 Uhr.

BASILIKA SINGEN
Der Trafikant
Robert Seethaler erzählt die bewegende Geschichte von Franz Huchel.
Mi. (17.11.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
Anna Karenina
Es geht um die zeitlose Sehnsucht nach der großen, alles aus- und erfüllenden Liebe.
Mi. (17.11.), Sa. 20:00 Uhr.
Do., Fr. 19:30 Uhr.

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch
Lässt sich die Zerstörung unserer Erde noch aufhalten? Es ist vier vor zwölf. Familienstück nach Michael Ende. Für Kinder ab sechs Jahren.
So., 15:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
Die Legende vom heiligen Trinker
Bernhard Leute spielt am Theater Konstanz, im Foyer der Spiegelhalle. Ein emotionales Meisterstück! Ein großer, ein anrührender Theaterabend! Nur mit Voranmeldung unter anmeldungtheater@konstanz.de.
Mi. (17.11.), 20:00 Uhr.

vollMond – Und er bewegt mich doch
Das Ensemblemitglied Burkhard Wolf ist mit »Und er bewegt mich doch!«, einer nächtlichen Begegnung mit Hanns Dieter Hüsch am Start.
Fr., 22:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE
Premiere: Angeknipst
Tanz-Musik-Theater für Roboter und Mitspieler*innen von Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff. Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
Peer Gynt – Das Rockmusical
Die ambivalenten Gefühle und fantastischen Erlebnisse der Protagonisten werden in aktuellen Songs emotional widergespiegelt.
Mi. (17.11.), 19:30 Uhr.

Christian Jott Jenny: »Traktanden nach Noten«
Der Gemeindetenor pickt Perlen des internationalen Liedguts und parliert über innere und äußere Abgründe. Ein Tenor auf Talabfahrt.
Do., 19:30 Uhr.

Bliss: »Merry Blissmas«
Die fünf Sänger präsentieren allerlei Heiliges und Unheiliges und lüften erstmals das gut gehütete Geheimnis um den heiligen Ernst, ohne sich auf die Erdnüsse zu gehen.
So., 17:00 Uhr.

I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia)
Die berühmteste Liebesgeschichte aller Zeiten setzt bei Bellini erst an, als sie sich bereits ihrem tragischen Ende nähert.
Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner